

Kommunalwahlen am 14. September 2025



Zum neuen Bürgermeister der Stadt Brakel wurde Alexander Kleinschmidt (links) gewählt. Mehr im Innenteil

HERVORRAGENDES
PREIS-LEISTUNGSVERHÄLTNIS &
SCHNELLE BAUZEITEN

www.okal.de



OKAL

Ihre Beraterin vor Ort

Claudia Becker

Mobil: 0170 6620770

claudia.becker@okal.de



 **wüstenrot**
Wünsche werden Wirklichkeit.

 **württembergische**
Ihr Fels in der Brandung.

 **helvetia**



 **WWK Versicherungen**
HVK HEILEMANN VERSICHERUNGSKONTOR GMBH
Am Kirchhof 3, 33034 Brakel-Siddessen
Telefon 05648 4369828, Fax 05648 4369829, kontakt@hvk-24.de, www.hvk-24.de


Eine starke Gemeinschaft

Eine starke Gemeinschaft

**RENOMMIERTE
KOOPERATIONSPARTNER**

Umfassendes Produkt- und Serviceangebot durch die
Zusammenarbeit mit namhaften Partnern.



Öffentliche Bekanntmachung
der Stadt Brakel

61. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Brakel

Veröffentlichung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Entwurf des im Betreff genannten Bauleitplans nebst Begründung wird in der Zeit vom

13. Oktober 2025 bis 14. November 2025 einschließlich

bei der Stadtverwaltung Brakel, Rathaus, Am Markt 12, Zimmer 35, während der allgemeinen Dienststunden veröffentlicht; um vorherige telefonische oder elektronische Anmeldung und Terminabstimmung (Herrn Bernd Bohnenberg, Tel. 05272 / 360-1301, E-Mail: b.bohnenberg@brakel.de oder Frau Ines Koßmann, Tel. 05272 / 360-1300, E-Mail: i.kossmann@brakel.de) bei Inanspruchnahme der öffentlichen Auslegung an genannter Stelle wird gebeten.

Neben dem Entwurf des Bauleitplans und seiner Begründung einschließlich des Umweltberichts nach Anlage 1 zum BauGB mit den aufgrund der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB ermittelten und bewerteten Belangen des Umweltschutzes sind im Umweltbericht folgende Arten umweltbezogener Informationen enthalten: Untersuchungen zu den Schutzgütern (Mensch, Arten- und Lebensgemeinschaften mit biologischer Vielfalt, Boden und Fläche, Wasser, Klima und Luft, Landschaftsbild/ Landschaftserleben, Kultur- und sonstige Sachgüter). Darüber hinaus wird folgende umweltbezogene Information veröffentlicht:

- Äußerung des Landesbetriebs Wald und Holz Nordrhein-Westfalen (Regionalforstamt Hochstift, Bad Driburg-Neuenheerse) vom 13.11.2024 im Rahmen der frühzeitigen Behördenbeteiligung (Scoping) zum Planvorentwurf zur aus forstbehördlicher Sicht alternativen planerischen Darstellungsmöglichkeit der tatsächlichen Waldflächen als „Flächen für Wald“ für den Teilbereich B.

Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen bei der Stadtverwaltung Brakel abgegeben werden; diese sollen elektronisch übermittelt werden, können bei Bedarf aber auch auf anderem Weg abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Es ist ergänzend zu dem Hinweis nach § 3 Absatz 2 Satz 2 Halbsatz 2 BauGB darauf hinzuweisen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Absatz 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Absatz 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Veröffentlichungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Diese Bekanntmachung und die zu veröffentlichenden Unterlagen sind neben der üblichen Veröffentlichung im Internet auf der Internetseite der Stadt Brakel unter <https://www.brakel.de/bauleitplanung> zusätzlich durch folgende leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit verfügbar: öffentliche Auslegung an o.g. Stelle (Stadtverwaltung Brakel).

Änderungspunkte:

Darstellung einer "Fläche für Wald" anstelle einer "Sonderbaufläche mit der Zweckbestimmung Wochenendhausgebiet" (Teil A)

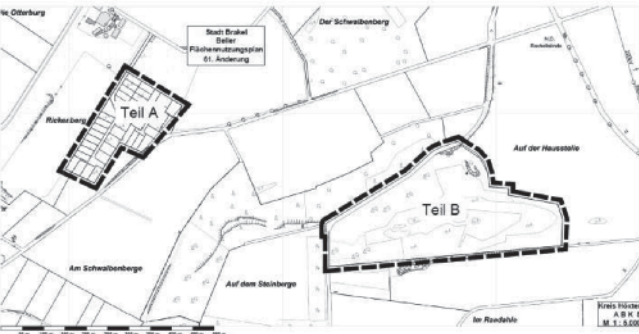
sowie

Darstellung einer "Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft" anstelle einer "Sonderbaufläche und Wohnbaufläche" (Teil B)

(beide Teilbereiche) im Stadtbezirk Brakel-Beller.

Das Plangebiet (Teil A) liegt südlich der Ortslage Beller, nordöstlich der Ortschaft Erkeln, ca. 170 m östlich der K 39 und südlich der Biogasanlage Beller.

Das Plangebiet (Teil B) liegt südöstlich der Ortslage Beller, östlich der Ortschaft Erkeln, ca. 780 m östlich der K 39 (sogenannte „Hausstelle“) (beide Teilbereiche siehe nachstehenden Übersichtsplan).



Bekanntmachungsanordnung

Diese Bekanntmachung erfolgt gemäß § 3 Abs. 2 BauGB.

Brakel, den 10.09.2025

Hermann Temme, Bürgermeister der Stadt Brakel



Öffentliche Bekanntmachung
der Stadt Brakel

Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 3 „Feriendorf Beller“
im Stadtbezirk Brakel-Beller

Veröffentlichung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Entwurf des im Betreff genannten Bauleitplans nebst Begründung wird in der Zeit vom

13. Oktober 2025 bis 14. November 2025 einschließlich

bei der Stadtverwaltung Brakel, Rathaus, Am Markt 12, Zimmer 35, während der allgemeinen Dienststunden veröffentlicht; um vorherige telefonische oder elektronische Anmeldung und Terminabstimmung (Herrn Bernd Bohnenberg, Tel. 05272 / 360-1301, E-Mail: b.bohnenberg@brakel.de oder Frau Ines Koßmann, Tel. 05272 / 360-1300, E-Mail: i.kossmann@brakel.de) bei Inanspruchnahme der öffentlichen Auslegung an genannter Stelle wird gebeten.

Neben dem Entwurf des Bauleitplans und seiner Begründung einschließlich des Umweltberichts nach Anlage 1 zum BauGB mit den aufgrund der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB ermittelten und bewerteten Belangen des Umweltschutzes sind im Umweltbericht folgende Arten umweltbezogener Informationen enthalten: Untersuchungen zu den Schutzgütern (Mensch, Arten- und Lebensgemeinschaften mit biologischer Vielfalt, Boden und Fläche, Wasser, Klima und Luft, Landschaftsbild/ Landschaftserleben, Kultur- und sonstige Sachgüter). Darüber hinaus werden folgende umweltbezogene Informationen veröffentlicht:

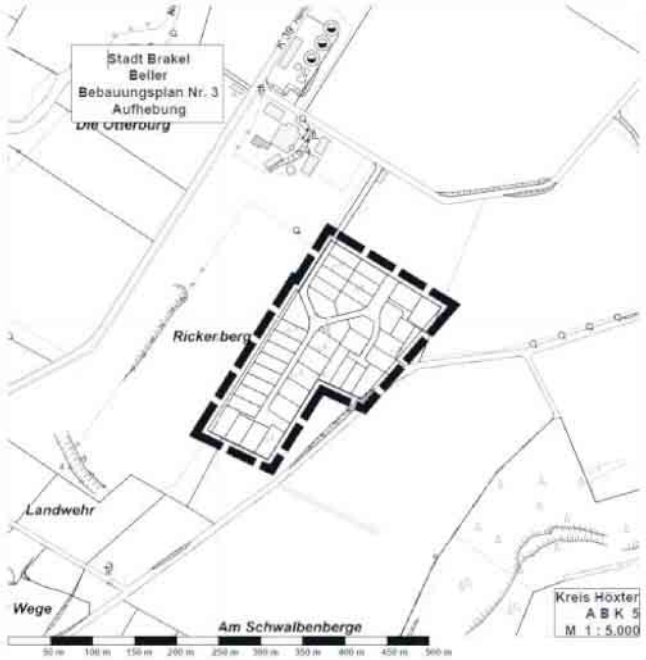
- Äußerung der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen/ Bezirksstelle für Agrarstruktur Ostwestfalen-Lippe, Brakel, vom 06.11.2024 im Rahmen der frühzeitigen Behördenbeteiligung (Scoping) zum Planvorentwurf zur Prüfung einer Gutschrift von Öko(konto)punkten aufgrund der durch die Aufhebung des Bebauungsplans erwirkten Zurücknahme baulicher Nutzungen („planerische Entsiegelung“) und somit deutlichen Aufwertung von Natur und Landschaft gegenüber dem bisherigen Planungsrecht.
- Äußerung des Landesbetriebs Wald und Holz Nordrhein-Westfalen, Regionalforstamt Hochstift, Bad Driburg-Neuenheerse, vom 13.11.2024 im Rahmen der frühzeitigen Behördenbeteiligung (Scoping) zum Planvorentwurf zur aus forstbehördlicher Sicht alternativen planerischen Darstellungsmöglichkeit der tatsächlichen Waldflächen als „Flächen für Wald“ für den Teilbereich B.

Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen bei der Stadtverwaltung Brakel abgegeben werden; diese sollen elektronisch übermittelt werden, können bei Bedarf aber auch auf anderem Weg abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Diese Bekanntmachung und die zu veröffentlichenden Unterlagen sind neben der üblichen Veröffentlichung im Internet auf der Internetseite der Stadt Brakel unter <https://www.brakel.de/bauleitplanung> zusätzlich durch folgende leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit verfügbar: öffentliche Auslegung an o.g. Stelle (Stadtverwaltung Brakel).

Das Plangebiet liegt südlich der Ortslage Beller, nordöstlich der Ortschaft Erkeln, ca. 170 m östlich der K 39 und südlich der Biogasanlage Beller.

Es ist Teil der **Gemarkung Beller** und umfasst in der **Flur 4** die Flurstücke 47 bis 59, 61 bis 78, 79 tlw., 80 tlw., 81, 82, 83, 84 tlw., 85, 86 tlw. und 91, 92 tlw., 93, 94 und 95 (siehe nachstehenden Übersichtsplan).



Bekanntmachungsanordnung

Diese Bekanntmachung erfolgt gemäß § 3 Abs. 2 BauGB.

Brakel, den 10.09.2025

Hermann Temme, **Bürgermeister der Stadt Brakel**



**Öffentliche Bekanntmachung
der Stadt Brakel**

Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 4 „Feriendorf Schwalbenberg“ im Stadtbezirk Brakel-Beller

Veröffentlichung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Entwurf des im Betreff genannten Bauleitplans nebst Begründung wird in der Zeit vom

13. Oktober 2025 bis 14. November 2025 einschließlich

bei der Stadtverwaltung Brakel, Rathaus, Am Markt 12, Zimmer 35, während der allgemeinen Dienststunden veröffentlicht; um vorherige telefonische oder elektronische Anmeldung und Terminabstimmung (Herrn Bernd Bohnenberg, Tel. 05272 / 360-1301, E-Mail: b.bohnenberg@brakel.de oder Frau Ines Koßmann, Tel. 05272 / 360-1300, E-Mail: i.kossmann@brakel.de) bei Inanspruchnahme der öffentlichen Auslegung an genannter Stelle wird gebeten.

Neben dem Entwurf des Bauleitplans und seiner Begründung einschließlich des Umweltberichts nach Anlage 1 zum BauGB mit den aufgrund der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB ermittelten und bewerteten Belangen des Umweltschutzes sind im Umweltbericht folgende Arten umweltbezogener Informationen enthalten: Untersuchungen zu den Schutzgütern (Mensch, Arten- und Lebensgemeinschaften mit biologischer Vielfalt, Boden und Fläche, Wasser, Klima und Luft, Landschaftsbild/ Landschaftsstrukturen, Kultur- und sonstige Sachgüter). Darüber hinaus werden folgende umweltbezogene Informationen veröffentlicht:

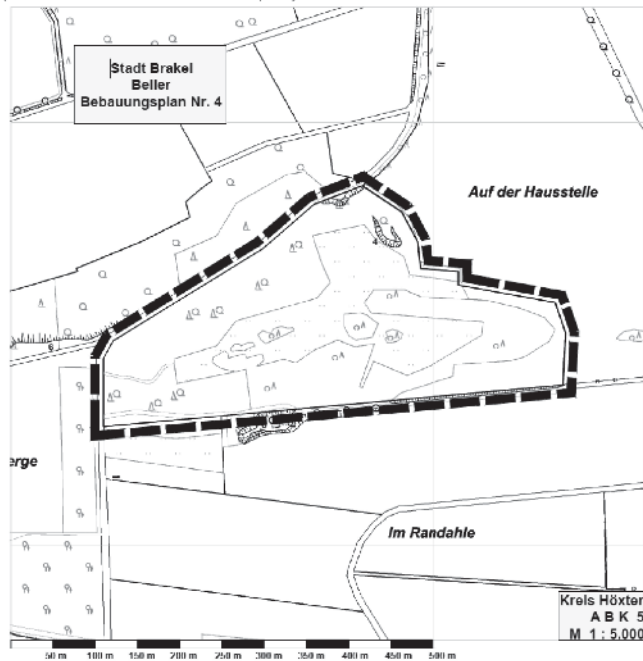
- Äußerung der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen/ Bezirksstelle für Agrarstruktur Ostwestfalen-Lippe, Brakel, vom 06.11.2024 im Rahmen der frühzeitigen Behördenbeteiligung (Scoping) zum Planvorentwurf zur Prüfung einer Gutschrift von Öko(konto)punkten aufgrund der durch die Aufhebung des Bebauungsplans erwirkten Zurücknahme baulicher Nutzungen („planerische Entsiegelung“) und somit deutlichen Aufwertung von Natur und Landschaft gegenüber dem bisherigen Planungsrecht.
- Äußerung des Landesbetriebs Wald und Holz Nordrhein-Westfalen, Regionalforstamt Hochstift, Bad Driburg-Neuenhoerse, vom 13.11.2024 im Rahmen der frühzeitigen Behördenbeteiligung (Scoping) zum Planvorentwurf zur aus forstbehördlicher Sicht alternativen planerischen Darstellungsmöglichkeit der tatsächlichen Waldflächen als „Flächen für Wald“ für den Teilbereich B.

Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen bei der Stadtverwaltung Brakel abgegeben werden; diese sollen elektronisch übermittelt werden, können bei Bedarf aber auch auf anderem Weg abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Diese Bekanntmachung und die zu veröffentlichenden Unterlagen sind neben der üblichen Veröffentlichung im Internet auf der Internetseite der Stadt Brakel unter <https://www.brakel.de/bauleitplanung> zusätzlich durch folgende leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit verfügbar: öffentliche Auslegung an o.g. Stelle (Stadtverwaltung Brakel).

Das Plangebiet liegt südöstlich der Ortslage Beller, östlich der Ortschaft Erkel, ca. 780 m östlich der K 39 (sogenannte „Hausstelle“).

Es ist Teil der **Gemarkung Beller** und umfasst in der **Flur 3** das Flurstück 15 (siehe nachstehenden Übersichtsplan).



Bekanntmachungsanordnung

Diese Bekanntmachung erfolgt gem. § 3 Abs. 2 BauGB.

Brakel, den 10.09.2025

Hermann Temme, **Bürgermeister der Stadt Brakel**



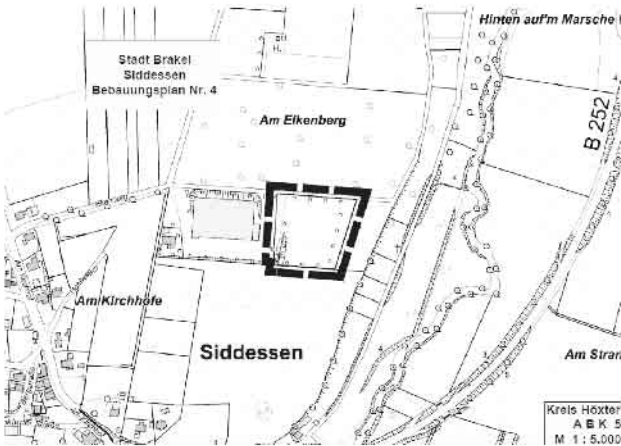
Öffentliche Bekanntmachung
der Stadt Brakel

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 4 „Freiflächen-
photovoltaik Eltenberg“ im Stadtbezirk Brakel-Siddessen
Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses gemäß § 10 Abs. 3 Bau-
gesetzbuch (BauGB)

Der Rat der Stadt Brakel hat am 11.09.2025 den im Betreff genannten Bauleitplan
gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans liegt im nördlichen Bereich der
Ortschaft Siddessen auf einer landwirtschaftlichen Fläche (Grünland) im direkten
Anschluss an eine gewerbliche Fläche am Ende der Straße Eltenberg.

Er ist Teil der **Gemarkung Siddessen** und umfasst in der **Flur 3** das Flurstück
253 dw. (siehe nachstehenden Übersichtsplan).



Mit dieser Bekanntmachung tritt der o.g. Bebauungsplan gem. § 10 Abs. 3 BauGB
in Kraft.

Dieser Bebauungsplan nebst Begründung und zusammenfassender Erklärung wird
vom Tage der Bekanntmachung an bei der Stadtverwaltung Brakel, Rathaus, Zimmer
35, Am Markt 12, 33034 Brakel, während der allgemeinen Dienstzeiten zu
jedermanns Einsicht bereitgehalten; über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft
erteilt.

Bekanntmachungsanordnung:

Der Satzungsbeschluss des Rates der Stadt Brakel zum Vorhabenbezogenen Be-
bauungsplan Nr. 4 „Freiflächenphotovoltaik Eltenberg“ im Stadtbezirk Brakel-Sid-
dessen wird hiermit ortsüblich bekanntgemacht.

Hinweise:

1. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die
Entschädigung von durch den Bebauungsplan eintretenden Vermögensnachteil-
en sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen der Entschädigungsansprüche
wird hingewiesen.
2. Eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der
dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichti-
gung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Ver-
hältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214
Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs sind gem. § 215
Abs. 1 BauGB nur beachtlich, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Be-
kanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Brakel unter Darlegung des die
Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht werden.
3. Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung
für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der z.Zt. geltenden Fassung
beim Zustandekommen dieses Bebauungsplans kann nach Ablauf von sechs
Monaten seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es
sei denn
 - a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzei-
geverfahren wurde nicht durchgeführt,
 - b) dieser Bebauungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht
worden,
 - c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet
oder
 - d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Brakel vorher
gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeich-
net worden, die den Mangel ergibt.

Brakel, den 12.09.2025

I.V. Alexander Kleinschmidt, **Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters**



Öffentliche Bekanntmachung
der Stadt Brakel

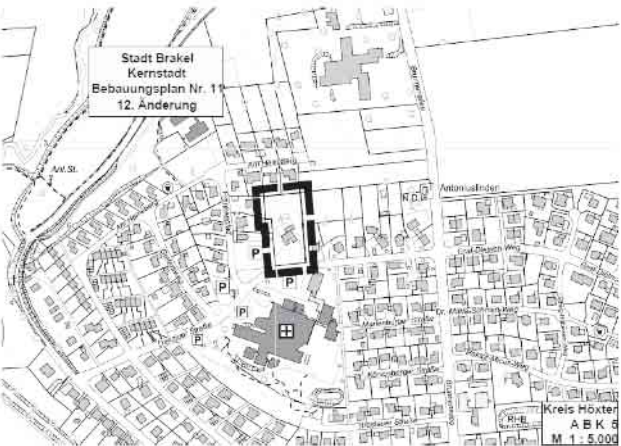
Bebauungsplan Nr. 11 - 12. Änderung „Heineberg“ in der
Kernstadt Brakel

Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses gemäß § 10 Abs. 3 Bau-
gesetzbuch (BauGB)

Der Rat der Stadt Brakel hat am 11.09.2025 den im Betreff genannten Bauleitplan
gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans befindet sich nördlich des
Krankenhauses und der Danziger Straße, östlich der Straße Frankenpfad und dort
unmittelbar östlich des Parkplatzes, welcher dem Krankenhaus dient.

Er ist Teil der **Gemarkung Brakel** und umfasst in der **Flur 11** das Flurstück 1199
(siehe nachstehenden Übersichtsplan).



Mit dieser Bekanntmachung tritt der o.g. Bebauungsplan gem. § 10 Abs. 3 BauGB
in Kraft.

Dieser Bebauungsplan nebst Begründung wird vom Tage der Bekanntmachung an
bei der Stadtverwaltung Brakel, Rathaus, Zimmer 35, Am Markt 12, 33034 Brakel,
während der allgemeinen Dienstzeiten zu jedermanns Einsicht bereitgehalten;
über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Bekanntmachungsanordnung:

Der Satzungsbeschluss des Rates der Stadt Brakel zum Bebauungsplan Nr. 11 -
12. Änderung „Heineberg“ in der Kernstadt Brakel wird hiermit ortsüblich bekannt-
gemacht.

Hinweise:

1. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die
Entschädigung von durch den Bebauungsplan eintretenden Vermögensnachteil-
en sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen der Entschädigungsansprüche
wird hingewiesen.
2. Eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der
dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichti-
gung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Ver-
hältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214
Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs sind gem. § 215
Abs. 1 BauGB nur beachtlich, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Be-
kanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Brakel unter Darlegung des die
Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht werden. Entsprechen-
des gilt, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.
3. Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung
für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der z.Zt. geltenden Fassung
beim Zustandekommen dieses Bebauungsplans kann nach Ablauf von sechs
Monaten seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es
sei denn
 - a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzei-
geverfahren wurde nicht durchgeführt,
 - b) dieser Bebauungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht
worden,
 - c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet
oder
 - d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Brakel vorher
gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeich-
net worden, die den Mangel ergibt.

Brakel, den 12.09.2025

I.V. Alexander Kleinschmidt, **Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters**

Bekanntmachung
des Ergebnisses der Wahl zum Rat der Stadt Brakel
der Stadt Brakel am 14.09.2025

Nachdem der Wahlausschuss das Ergebnis der Wahl zum Rat der Stadt Brakel festgestellt hat, wird dieses gem. § 35 des Kommunalwahlgesetzes (KWahlG) i.V.m. § 63 der Kommunalwahlordnung (KWahlO) hiermit bekanntgegeben.

Wahlberechtigte	12.702
Wähler/innen	8.146
Ungültige Stimmen	65
Gültige Stimmen	8.081

Die gültigen Stimmen verteilen sich auf die Parteien/Wählergruppen/Einzelbewerber wie folgt:

Partei, Wählergruppe, Einzelbewerber/in	Zahl der Stimmen	
	absolut	v. H.
CDU	3.880	47,77
SPD	1.010	12,50
GRÜNE	883	10,93
UWG/CWG	774	9,56
Zukunft	498	5,97
AfD	1.146	14,28
Insgesamt	8.081	100

Folgende Bewerber/innen wurden gewählt:

1. In den Wahlbezirken

Wahlbezirk	Bewerber/in	Geburtsjahr	Geburtsort	PLZ, Wohnort E-Mail
Brakel I	Ahrens, Paul, CDU	1988	Bad Driburg	33034 Brakel ahrens_paul@icloud.de
Brakel II	Eggers, Patrick, CDU	1977	Bad Driburg	33034 Brakel eggersp@googlemail.com
Brakel III	Lönke, Dirk, CDU	1970	Höxter	33034 Brakel clu.loenke@t-online.de
Brakel IV	Neu, Walburga, CDU	1961	Brakel	33034 Brakel walburga.neu@web.de
Brakel V	Wellenw, Viola, CDU	1981	Brakel	33034 Brakel violawellensow@googlemail.com
Brakel VI	Dr. Kunath, Tom, CDU	1970	Lauchhammer	33034 Brakel dr.kunath@masterzahn.de
Brakel VII	Averkamp, Sebastian, CDU	1981	Bad Driburg	33034 Brakel sebastian@averkamp.eu
Brakel VIII	Löseke, Frederic, CDU	1983	Stannheim	33034 Brakel fruedoic.loeske@gmail.com
Brakel/Bellersen	Glenger, Maximilian, CDU	1989	Schwabisch Gmünd	33034 Brakel glenger@bundnet.kg.de

Wahlbezirk	Bewerber/in	Geburtsjahr	Geburtsort	PLZ, Wohnort E-Mail
Bökenhof	Grewe, Ursula, CDU	1947	Hamburg	33034 Brakel ylla.m.grewe@gmail.com
Hembsen	Küsmeko, Markus, CDU	1974	Höxter	33034 Brakel markus.kuermeko@icloud.com
Erkeim/Beller	Giefers, Raimund, CDU	1900	Brakel	33034 Brakel r.giefers@erken.de
Siddessen/Auen- hausen-Frohnhaus- en-Hampenhau- sen	Simon, Dirk, CDU	1969	Bad Driburg	33034 Brakel info@simon-brakel.de
Gehnten	Gerdies, Markus, CDU	1975	Brakel	33034 Brakel die.gerdies@web.de
Isrup/Schmedden	Weskamp, Stefan, CDU	1989	Bad Driburg	33034 Brakel st.weskamp@web.de
Riesel/Rheder	Diase, Ulrich, CDU	1956	Paderborn	33034 Brakel ulrich.diase@t-online.de
Brakel XVII	Dr. Bömer, Daniel, CDU	1984	Höxter	33034 Brakel dr.d.bloemer@gmail.com

2. aus den Reservelisten

Partei / Wähler- gruppe	Kandidat Mandat	Geburtsjahr	Geburtsort	PLZ, Wohnort E-Mail
SPD	Rubrecht, Julia Reservelistenplatz 1	1971	Hann.	33034 Brakel juttarubrecht@aol.com
SPD	Heller, Manfred Reservelistenplatz 2	1955	Bad Laer	33034 Brakel RAManfredheller@gmail.com
SPD	Schifferdecker, Thorsten Reservelistenplatz 3	1972	Duisburg	33034 Brakel thorsten.schifferdecker@web.de
SPD	Nadler, Hans- Piet Reservelistenplatz 4	1959	Hamburg	33034 Brakel hp.nadler@t-online.de
SPD	Lipkes, Claus Reservelistenplatz 5	1900	Ernden	33034 Brakel Kurt44@gmx.de
GRÜNE	Montino, Ann-Kristin Reservelistenplatz 1	1984	Steinheim	33034 Brakel montino@posteo.de
GRÜNE	Flöre, David Reservelistenplatz 2	1984	Paderborn	33034 Brakel david.floru@gruene-brakel.de
GRÜNE	Knobloch, Peter Reservelistenplatz 3	1963	Brakel	33034 Brakel knobloch.peter@gmx.de

Partei / Wähler- gruppe	Kandidat Mandat	Geburtsjahr	Geburtsort	PLZ, Wohnort E-Mail
GRÜNE	Kremeyer, Lisa Reservelistenplatz 4	1985	Höxter	33034 Brakel lisa.kremeyer@gmx.de
UWG/CWG	Bargholt, Del- iet-Erwin Reservelistenplatz 1	1959	Steinheim	33034 Brakel schopmeier.boeckendorf@t-online.de
UWG/CWG	Tobisch, Johan- nes Reservelistenplatz 2	1976	Brakel	33034 Brakel dltobisch@web.de
UWG/CWG	Klages, Michael Reservelistenplatz 3	1983	Höxter	33034 Brakel michaelklages@t-online.de
Zukunft	Bobbert, Johan- nes Reservelistenplatz 1	1969	Warburg	33034 Brakel johannes.bobbort@zukunft-brakel.de
Zukunft	Heilemann, Stefan Reservelistenplatz 2	1977	Warburg	33034 Brakel stefan.heilemann@zukunft-brakel.de
AfD	Gäse, Michael Reservelistenplatz 1	1967	Paderborn	33034 Brakel m.gaease@afd-sv-brakel.de
AfD	Horn, Alexander Reservelistenplatz 2	1968	Shdanowka	33034 Brakel a.horn@afd-sv-brakel.de
AfD	Lohoff, Marc Reservelistenplatz 3	1978	Essen	33034 Brakel m.lohoff@afd-sv-brakel.de
AfD	Chilla, Thomas Reservelistenplatz 4	1967	Lünen	33034 Brakel l.chilla@afd-sv-brakel.de
AfD	Steinhage, Georg Reservelistenplatz 5	1971	Bad Driburg	33034 Brakel g.steinhage@afd-sv-brakel.de

Gemäß § 39 KWahlG können gegen die Gültigkeit der Wahl

- jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes,
- die für das Wahlgebiet zuständige Leitung solcher Parteien und Wählergruppen, die an der Wahl teilgenommen haben, sowie
- die Aufsichtsbehörde

innen eines Monats nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses, also bis zum 17.10.2025, einschließlich, Einspruch erheben, wenn sie eine Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl gem § 40 Abs. 1 Buchstaben a) bis c) KWahlG für erforderlich halten. Der Einspruch ist bei dem Wahlleiter/der Wahlleiterin schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift zu erklären.

Brakel, den 16.09.2025

Wahlleiter


Hermann Temme

Bekanntmachung
des Ergebnisses der Wahl des/der Bürgermeisters/in
der Stadt Brakel am 14.09.2025

Nachdem der Wahlausschuss das Ergebnis der Wahl des/der Bürgermeisters/in festgestellt hat, wird dieses gem. §§ 35 und 46b des Kommunalwahlgesetzes (KWahlG) i.V.m. §§ 63 und 75a der Kommunalwahlordnung (KWahlO) hiermit bekanntgegeben.

Wahlberechtigte	12.702
Wähler/innen	8.139
Ungültige Stimmen	152
Gültige Stimmen	7.987

Von den gültigen Stimmen entfielen auf

Bewerber/in (Name) Geburtsjahr Geburtsort Name/n der Parteien oder Wähler- gruppen, Kennwort	PLZ, Wohnort E-Mail	Stimmen
1. Kleinschmidt, Alexander 1967, Höxter Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	33034 Brakel info@alexander-kleinschmidt.de	6.672
6. Gäse, Michael 1967, Paderborn Alternative für Deutschland (AfD)	33034 Brakel m.gaease@afd-sv-brakel.de	1.315

Der Wahlausschuss stellte fest, dass der/die Bewerber/in Kleinschmidt, Alexander (Wahlvorschlag Nr. 1) mit 6.672 Stimmen mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen auf sich vereinigt hat und diesen damit gewählt ist.

Gemäß § 39 KWahlG können gegen die Gültigkeit der Wahl

- jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes,
- die für das Wahlgebiet zuständige Leitung solcher Parteien und Wählergruppen, die an der Wahl teilgenommen haben, sowie
- die Aufsichtsbehörde

innen eines Monats nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses, also bis zum 17.10.2025, einschließlich, Einspruch erheben, wenn sie eine Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl gem § 40 Abs. 1 Buchstaben a) bis c) KWahlG für erforderlich halten. Der Einspruch ist bei dem Wahlleiter/der Wahlleiterin schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift zu erklären.

Brakel, den 16.09.2025

Wahlleiter


Hermann Temme



Öffentliche Bekanntmachung
der Stadt Brakel

Jahresabschluss 2022 der Stadt Brakel

Der Rat der Stadt Brakel hat in der Sitzung am 12.12.2024 die vollinhaltliche Übernahme des uneingeschränkten Prüfvermerkes der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Intecon GmbH durch den Rechnungsprüfungsausschuss zur Kenntnis genommen und gem. § 96 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), in der zurzeit gültigen Fassung, wie folgt beschlossen:

- a) der Jahresabschluss 2022 vom 07.10.2024 wird festgestellt.
- b) Der Jahresüberschuss von 685.041,72 € wird der Ausgleichsrücklage zugeführt.
- c) Dem Bürgermeister wird die vorbehaltlose Entlastung erteilt.

Bilanzsumme zum 31.12.2022: 128.988.281,96 €

Ergebnisrechnung 2022 der Stadt Brakel:

Ordentliche Erträge	38.384.627,41 €
Ordentliche Aufwendungen	37.978.322,91 €
Ordentliches Ergebnis	406.304,50 €
Finanzergebnis	278.737,22 €
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	685.041,72 €
Außerordentliches Ergebnis	0,00 €
Jahresergebnis	685.041,72 €

Finanzrechnung 2022 der Stadt Brakel:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	39.835.069,29 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	34.112.028,19 €
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.723.041,10 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.742.726,68 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.362.061,66 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	- 619.334,98 €
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	5.103.706,12 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	- 3.611.705,70 €
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	1.492.000,42 €
Anfangsbestand an Finanzmitteln	3.506.760,55 €
Liquide Mittel	4.998.760,97 €

Der Jahresabschluss 2022 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Dem Landrat des Kreises Höxter als untere staatliche Verwaltungsbehörde wurde der Jahresabschluss gem. § 96 Abs. 2 GO NRW mit Schreiben vom 13.12.2024 angezeigt.

Der Jahresabschluss liegt während der Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag	08.00 – 12.30 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr	und
Freitag	08.00 – 12.30 Uhr	

zur Einsichtnahme bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses im Rathaus der Stadt Brakel, Zimmer 13, öffentlich aus. Bei gewünschter Einsichtnahme wird um telefonische Terminvereinbarung unter der 05272/360 1120 gebeten.

Brakel, 17.09.2025

i.V. Alexander Kleinschmidt
Allgemeiner Vertreter



Öffentliche Bekanntmachung
der Stadt Brakel

Jahresabschluss 2023 der Stadt Brakel

Der Rat der Stadt Brakel hat in der Sitzung am 11.09.2025 die vollinhaltliche Übernahme des uneingeschränkten Prüfvermerkes der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Intecon GmbH durch den Rechnungsprüfungsausschuss zur Kenntnis genommen und gem. § 96 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), in der zurzeit gültigen Fassung, wie folgt beschlossen:

- a) der Jahresabschluss 2023 vom 14.07.2025 wird festgestellt.
- b) Der Jahresfehlbetrag von 551.942,19 € wird der Ausgleichsrücklage entnommen.
- c) Dem Bürgermeister wird die vorbehaltlose Entlastung erteilt.

Bilanzsumme zum 31.12.2023: 135.523.576,59 €

Ergebnisrechnung 2023 der Stadt Brakel:

Ordentliche Erträge	37.593.778,36 €
Ordentliche Aufwendungen	38.402.297,73 €
Ordentliches Ergebnis	- 808.519,37 €
Finanzergebnis	256.577,18 €
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	- 551.942,19 €
Außerordentliches Ergebnis	0,00 €
Jahresergebnis	- 551.942,19 €

Finanzrechnung 2023 der Stadt Brakel:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	38.861.656,99 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.586.432,17 €
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.275.224,82 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.573.058,81 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.542.776,56 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	- 969.717,75 €
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	1.305.507,07 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	- 3.714.548,52 €
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	- 2.409.041,45 €
Anfangsbestand an Finanzmitteln	4.998.760,97 €
Liquide Mittel	2.589.719,52 €

Der Jahresabschluss 2023 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Dem Landrat des Kreises Höxter als untere staatliche Verwaltungsbehörde wurde der Jahresabschluss gem. § 96 Abs. 2 GO NRW mit Schreiben vom 12.09.2025 angezeigt.

Der Jahresabschluss liegt während der Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag	08.00 – 12.30 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr	und
Freitag	08.00 – 12.30 Uhr	

zur Einsichtnahme bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses im Rathaus der Stadt Brakel, Zimmer 13, öffentlich aus. Bei gewünschter Einsichtnahme wird um telefonische Terminvereinbarung unter der 05272/360 1120 gebeten.

Brakel, 17.09.2025

i.V. Alexander Kleinschmidt
Allgemeiner Vertreter

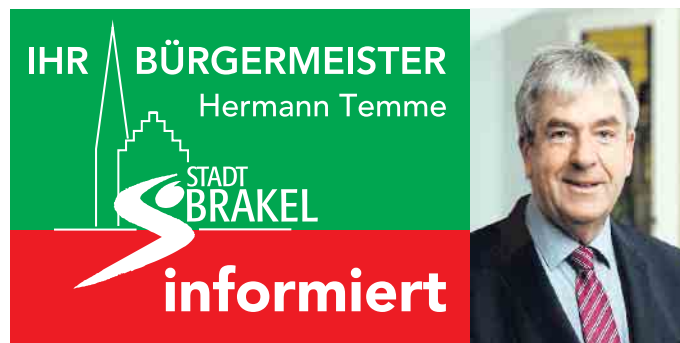
Abfuhr der Kleinkläranlagen in 2025

Anstehende Klärgrubenentleerungen

Das Stadtgebiet Brakel ist geprägt von vielen weitläufig, ländlich strukturierten Gebieten, in denen für bebaute Grundstücke kein städtischer Abwasserkanal vorhanden ist bzw. gebaut werden kann. Zur häuslichen Abwasserbeseitigung werden daher an diesen Orten private Abwasser-

behandlungsanlagen (Kleinkläranlagen oder abflusslose Gruben) eingesetzt.

Die Klärschlamm- sowie die Schmutzwasserabfuhr wird jährlich durch die Stadt Brakel organisiert und ist gebührenpflichtig. Die diesjährige Jahresabfuhr der Grundstücksentwässerungsanla-



gen wird im Zeitraum vom **06.10 - 15.10.2025** von dem Unternehmen Sebastian Willeke aus Bad

Wünnenberg durchgeführt. Weitere Informationen finden Sie auf www.brakel.de.

Dank an langjährige Mitarbeiter/innen

Ehrungen und Verabschiedungen bei der Stadt Brakel

Einmal im Jahr lädt Bürgermeister Hermann Temme langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu einer gemeinsamen Ehrungsveranstaltung ein. Geehrt werden in diesem Termin die 25-jährigen und 40-jährigen Jubiläen bei der Stadt Brakel, ebenso erfolgen die offiziellen Verabschiedungen in den Ruhestand.

Dank und Wertschätzung für langjährige Tätigkeit

In einer wertschätzenden Ansprache bedankte sich Bürgermeister Hermann Temme bei den anwesenden Kolleginnen und Kollegen für ihr langjähriges Engagement, ihre Zuverlässigkeit und ihre wichtige Arbeit im Dienste der Stadt. „Menschen wie Sie sind das Fundament unserer Verwaltung. Ihr Einsatz schafft Verlässlichkeit - für uns als Arbeitgeber, aber vor allem für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt“, betonte Temme in seiner Ansprache.

Für 25 Jahre im öffentlichen Dienst wurden in diesem Jahr Daniel Vogelsang, der Leiter des Betriebsteils der städtischen Kläranlage Brakel, Bernd Rottländer, der Hausmeister der städtischen Grundschule Brakel und Christof Münstermann, der technische Betriebsleiter der städtischen Eigenbetriebe KUBRA und VUBRA, geehrt. Auf beeindruckende 40 Jahre bei der Stadt Brakel blicken Heiner Balke, der gesamtverantwortliche Gärtner der städtischen Friedhöfe und Jürgen Bröker, zuständiger Sachbearbeiter für die Friedhofsangelegenheiten, zurück. In den wohlverdienten Ruhestand verabschiedete Bürgermeister Hermann Temme Emilia Ohlhäuser, die bis zum 31. März beim Bä-



Ehrungen und Abschiede bei der Stadt Brakel (von links): Alexander Kleinschmidt, Jürgen Bröker, Emilia Ohlhäuser, Andreas Oesselke, Helga Fockel, Bürgermeister Hermann Temme, Bernd Rottländer, Heiner Balke, Christof Münstermann und Daniel Vogelsang.

der team der Stadt Brakel tätig war sowie Helga Fockel, die bis zum 31. Mai als Erzieherin in der Kindertageseinrichtung Gehrden beschäftigt war. Auch bei den ehemaligen Kollegen Hartmut Senft und Ursula Lemke, die nicht an dem Ehrungstermin teilnehmen konnte, bedankte sich Bürgermeister Hermann Temme für die treuen Dienste. Er wünschte allen Jubilaren alles Gute für die Zukunft.



Die Stadt Brakel stellt zum **01.08.2026** einen

Auszubildenden als Erzieher in praxisintegrierter Ausbildungsform (PiA) (m/w/d)

ein.

Bewerbungsschluss ist der **19.10.2025**. Weitere ausführliche Informationen erhalten Sie im Internet über das Bewerberportal unter www.brakel.de/Stellenangebote oder in der Personalabteilung (Ralf Stuwe) unter der Tel. 05272/360-1101. Bitte senden Sie uns keine Bewerbungen per Post oder E-Mail zu, sondern nutzen Sie ausschließlich das Bewerberportal der Stadt Brakel.



Kita Hembsen feiert Apfelfest

Viele Äpfel und große Kinderaugen

Ein gelungenes Apfelfest im Kindergarten Hembsen, 10. September 2025 - Der Duft von frischem Apfelkuchen, lachende Kinderstimmen und prall gefüllte Apfelkörben.

Am Montag, den 8. September, feierte der Kindergarten Hembsen ein ganz besonderes Apfelfest - und das mit viel Herz, Engagement und einer ordentlichen Portion Teamarbeit. Bereits am Vormittag ging es los: Gemeinsam mit einer Erzieherin zauberten die Kinder zwei große Bleche Apfelkuchen - natürlich mit Äpfeln aus dem eigenen Garten. Für manche Kinder war es das erste Mal, dass sie selbst Teig rührten und mit Äpfeln belegten.

Doch auch die kleinen Backprofis hatten sichtlich Spaß dabei, den Kuchen mit den frisch geschnittenen Äpfeln liebevoll zu gestalten. Am Nachmittag wurde dann kräftig eingepackt. Zahlreiche Eltern kamen in den Kindergarten, um zusammen mit den Kindern die Äpfel von den Bäumen zu ernten. Einige Eltern scheuten sich nicht, sogar in die Bäume zu klettern, um die letzten Früchte durch kräftiges Schütteln zu ernten - sehr zur Freude und zum Staunen der Kinder. Dank der Unterstützung des Tennisvereins Hembsen TC 1989 Nethgau e.V. sowie engagierter Eltern und eines Erziehers, standen schon vor Beginn der Aktion stolze 230 Kilogramm Äpfel im Eingangsbereich der Kita bereit. Weitere 170 Kilogramm kamen durch das gemeinsame Pflücken am Nachmittag hinzu. Nach getaner Arbeit stärkten sich alle mit dem selbstgebackenen Apfelkuchen der Kinder - dazu gab es Kaffee für die Erwachsenen und frischen Apfelsaft für die Kleinen. Ein weiteres Highlight folgte am Mittwochmorgen: Die angehenden Schulkinder machten sich zusammen mit einer Erzieherin und begleitenden Eltern auf den Weg zur Apfelmosterei Peters in Willebadessen. Dort wurden sie herzlich empfangen



Kita Hembsen feiert Apfelfest.



v.l. kommissarische Kita Leitung Julia Künneke, Philipp, Luisa, Miron, Tiana, Theodor, Ida, Shkurta, Clara und die engagierten Eltern mit Herrn Peters von der Apfelmosterei Peters in Willebadessen.

und durften den Weg des Apfels vom Baum bis zur Flasche hautnah miterleben. Mit großem Interesse verfolgten die Kinder, wie die Äpfel gewaschen, zerkleinert und gepresst wurden. Fragen wie „Wofür sind die Bürsten?“, „Was passiert mit den Schalen?“ oder „Wo kommt der Saft heraus?“ wurden liebevoll, mit viel Geduld und kindgerechter Erklärung

von Frau Peters beantwortet. Besonders aufregend war es, als die Kinder selbst das Förderband mit dem sogenannten „Trester“ - den Apfelresten - bedienen durften. Die Äpfel wurden durch die Kinder, Eltern, Frau Künneke und Familie Peters handverlesen, so dass am Ende nur die besten Äpfel ohne Stiel und ohne dunkle Stellen im Apfelsaft lande-

ten. Herr Peters erklärte den Kindern zu guter Letzt, wie der Apfelsaft in die dafür vorgesehen Beutel kommt und dass dieser erhitzt wird, danach durften alle Kinder einmal unter Aufsicht mit dem Handrücken fühlen, wie warm der Apfelsaft wirklich abgefüllt wird. Zum Abschluss gab es eine kleine Apfelsaftverkostung sowie frisch gebackenes Spritzgebäck von Familie Peters - ein süßer Abschluss für ein spannendes Erlebnis.

Die Mühe wurde mit einem großartigen Ergebnis belohnt: 24 Zehn-Liter-Galonen und eine Fünf-Liter-Galone frisch gepresster Apfelsaft konnten die Kinder stolz mit zurück in den Kindergarten nehmen. Die Kinder haben sehr fleißig beim Einladen der Galonen in das Auto geholfen. Die Freude war groß - und eines ist sicher: Dieses Apfelfest wird nicht nur den Kindern lange in Erinnerung bleiben. Und im nächsten Jahr heißt es bestimmt wieder: „Auf die Äpfel, fertig, los!“ auch die Mosterei Peters, werden wir im nächsten Jahr mit Sicherheit noch einmal besuchen!

Kommunalwahl am 14. September 2025

Mit 83,54% der Stimmen wurde Alexander Kleinschmidt zum neuen Bürgermeister der Stadt Brakel gewählt

Am 14. September fanden die Kommunalwahlen in Nordrhein-Westfalen statt. Als neuer Bürgermeister der Stadt Brakel konnte sich dabei Alexander Kleinschmidt mit 83,54% deutlich gegen seinen Mitbewerber Michael Gäse (AfD - 16,46%) durchsetzen.

„Ich freue mich sehr über dieses Ergebnis und das entgegengebrachte Vertrauen der Wählerinnen und Wähler“, so Alexander Kleinschmidt.

Auch der amtierende Bürgermeister, Hermann Temme, der noch bis zum 31.10. im Amt ist, gratulierte seinem Nachfolger. Der Wahlauschuss der Stadt Brakel hat das Wahlergebnis am 16.09.2025 festgestellt und Alexander Kleinschmidt die Wahl anschließend angenommen.

Alle Ergebnisse der Kommunalwahlen 2025 sind ebenfalls über die Homepage der Stadt Brakel www.brakel.de/wahlergebnisse zu finden.



Alexander Kleinschmidt freut sich mit seiner Frau Alexandra über das entgegengebrachte Vertrauen der Wählerinnen und Wähler.

Registrierungs- und Kastrationspflicht von Katzen

Eine unkontrollierte Vermehrung soll vermieden werden



Nicht kastrierte Tiere dürfen nicht draußen frei umherlaufen.

Die Stadt Brakel möchte erneut darauf hinweisen, dass eine Registrierungs- und Kastrationspflicht für Katzen besteht. Der Rat

der Stadt Brakel hatte die entsprechende Ordnungsbehördliche Verordnung bereits Anfang des Jahres 2016 beschlossen, wonach nichtkastrierte Katzen und Kater im Stadtgebiet Brakel keinen freien Auslauf haben dürfen. Für die Einhaltung dieser Vorgaben sind die Katzenbesitzer/innen verantwortlich. Die Verordnung soll einer unkontrollierten Vermehrung, vor allem von freilebenden Katzen, entgegenwirken. Es gilt sowohl eine Überpopulation im Stadtgebiet zu verhindern, als auch das Leid heimatloser Tiere zu mindern. Ein Hintergrund für diese Vorgaben war die Novellie-

rung des Tierschutzgesetzes, wonach die Städte die Möglichkeit erhielten, entsprechende Verordnungen zu erlassen. Viele Katzenhalter sträuben sich allerdings immer noch gegen diese Vorgaben und die Zahl der Straßenkatzen steigt weiter an. Die Einhaltung dieser Kastrationspflicht ist sehr wichtig, denn nur so kann die Anzahl der „Streuner“ sinken und letztendlich auch die Tierchutzvereine und Tierheime, die personell und finanziell an ihre Grenzen stoßen, entlastet werden. Daher möchte die Stadt Brakel nochmals auf die bestehende Kastrations- und Registrierungs-

plicht der Tierhalter hinweisen. Für den Fall, dass ein nichtkastrierter Freigänger gefunden wird, fordert die Stadt in jedem Fall zur Kastration auf. Sollte dieser Aufforderung dann nicht nachgekommen werden, kann die Kastrationspflicht mit ordnungsbehördlichen Maßnahmen und einem Bußgeld durchgesetzt werden. Erst nach dem Nachweis einer Kastration dürfen die Katze oder Kater dann wieder als Freigänger umherlaufen. Halter/innen von Freigängerkatzen können mit der Kastration ihres Tieres aktiv dazu beitragen, die Zahl der Straßenkatzen langfristig zu reduzieren.

Apfelpflück- und Saftpresstag am 17. Oktober 2025 in Brakel

In Zusammenarbeit mit der Most-Manufaktur UG lädt die Stadt Brakel am Freitag, den 17.10.2025, ab 9.00 Uhr, zum Apfelpflück- und Saftpresstag an der Stadthalle Brakel ein.

Die Ernte kann vor Ort zu Saft verarbeitet werden. Der frisch gepresste Saft wird in 5-Liter-Bag-in-Boxen abgefüllt. Wer noch Boxen aus den Vorjahren besitzt, kann diese gerne mitbringen - sie

sind mehrfach verwendbar. Der Direktsaft kann außerdem in 3-Liter- bzw. 10-Liter-Bag-in-Boxen abgefüllt werden. Bitte bei der Anmeldung entsprechend angeben.

Preise (je nach Verpackung):

- Neue Boxen: 3 L - 5,00 €, 5 L - 6,00 €, 10 L - 10,50 €
- Alte Boxen: 3 L - 4,20 €, 5 L - 5,20 €, 10 L - 9,70 €

Um Anmeldung wird gebeten

Um Wartezeiten zu vermeiden, werden feste Termine für den Presstag vergeben. Bitte melden Sie sich bis zum 10.10.2025 telefonisch bei Verena Potthast, Tel. 05272-360 1302, an und geben Sie an, wie viel Kilogramm Obst verpresst werden soll.

Die Stadt Brakel behält sich vor, den Presstag abzusagen, falls nicht genügend Obst zusammenkommt.



Tag des offenen Denkmals

Stadtkerne künftig ganzjährig digital erlebbar

Am Tag des offenen Denkmals öffnen viele Städte für einen Tag ihre Türen, um besondere Einblicke in die Geschichte zu geben. Ein Verbund aus sechs Kommunen in Ostwestfalen-Lippe geht einen Schritt weiter: Mit dem Projekt „Smart, 3D, Historisch“ sollen Denkmäler und historische Stadtkerne in Zukunft nicht nur vor Ort, sondern auch digital und ganzjährig in fotorealistischen 3D-Modellen erlebbar gemacht werden. Dafür wurden die historischen Stadtkerne in Detmold, Minden, Rietberg, Rheda-Wiedenbrück, Lemgo und Brakel aus der Luft und in den Straßen bei Kamerafahrten erfasst. Auf Basis hochpräziser Fotoaufnahmen werden die Gebäude, Gassen und Plätze der Altstädte detailliert abgebildet. Es entstehen digitale Zwillinge der Stadtkerne, die künftig nicht nur der Dokumentation dienen, sondern vielfältig eingesetzt werden können etwa zur Visualisierung von Neubauvorhaben in sensiblen Altstadtlagen, für digitale Stadtführungen mit historischen Vergleichsansichten oder als Grundlage für Architekturwettbewerbe, Beteiligungsverfahren und den digitalen Zugang zu Denkmalinformationen.

„Ein echter Gewinn für die Städte“, findet Markus Baier, Bürgermeister der Stadt Lemgo und Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Historische Stadt- und Ortskerne NRW: „Das ist nicht nur spannend für alle, die unsere Städte erleben wollen, sondern gibt ganz neue Möglichkeiten an die Hand, den Wandel der Innenstädte aktiv zu gestalten: zum Beispiel, um Leerstände besser zu erkennen, neue Nutzungen zu planen und unsere Stadtkerne zukunftsfähig weiterzuentwickeln.“ Bis Ende 2026 entwickeln die sechs Städte verschiedene Pilotanwendungen, die das Potenzial der 3D-Modelle in verschiedene Richtungen testen. So lassen sich künftig unter anderem Architekturentwürfe für Bauprojekte direkt im digitalen Zwilling vergleichen - ein Mausklick genügt, um zwischen mehreren Varianten zu wechseln. In einem anderen Anwendungsfall werden Leerstände in der Innenstadt visualisiert, um neue Nutzungsmöglichkeiten gezielter zu planen. Auch eine digitale Zeitreise ist geplant: historische Ansichten sollen mit aktuellen Bildern kombiniert werden, um die Entwicklung einzelner Gebäude und Straßenzüge sichtbar zu machen.



Historische Informationen und persönliche Geschichten denkmalgeschützter Gebäude des historischen Stadtkerns sollen zusammengetragen werden.

In Brakel liegt der Schwerpunkt auf der Weiterentwicklung und Vertiefung des Wissens über die denkmalgeschützten Gebäude. „Im Rahmen des Projekts wird ein Denkmal-Wiki aufgebaut, das sowohl historische Informationen als auch persönliche Geschichten, Anekdoten und besondere Details über die Gebäude zusammenführt.“ erklärt Bürgermeister Hermann Temme das Brakeler Pilotprojekt. Entstehen soll eine digitale und zugleich lebendige Darstellung des Stadtbildes im historischen Stadtkern. Hermann Temme hofft hier auch auf die Mitwirkung der Eigentümer der denkmalgeschützten Gebäude, denn „zum einen wird natürlich die Zustimmung für die Darstellung des Denkmals im digitalen 3D-Modell

benötigt und zum anderen sollen die Eigentümer persönliche oder historische Informationen zum Denkmal zur Verfügung stellen.“ Das können Informationen zur früheren Nutzung des Gebäudes sein, aber auch Anekdoten, Fotos oder die Namen von früheren Bewohnern. Die Erkenntnisse des Modellvorhabens, das aus Mitteln der Städtebauförderung - Lebendige Zentren gefördert wird, soll nach Projektabschluss allen Kommunen und Kreisen in Ostwestfalen-Lippe zur Verfügung gestellt werden. Die Pilotkommunen werden in der technischen Umsetzung von der Geoplex GIS GmbH sowie in der Projektsteuerung und -kommunikation von der pro-t-in GmbH unterstützt.

Hallen-Bad startet in die Saison: Montag, 6. Oktober 2025

Die Sommerbad Saison ist beendet und im Hallen-Bad Brakel laufen bereits die Vorbereitungen zum Saisonstart auf Hochtouren. Ab Montag, 07. Oktober 2024, hat das Hallen-Bad wieder geöffnet. Das Hallen-Bad bietet neben dem 25 Meter langen Schwimmerbe-

cken mit einer Tiefe zwischen 1,20 bis 2,00 Meter einen Whirlpool, ein Dampfbad, einen Saunabereich sowie eine gemütliche Cafeteria. Alle Informationen rund um das Brakeler Hallen-Bad sind zu finden auf www.brakel.de/hallenbad.



Standesamt Brakel: Dienstag, 7. Oktober nicht erreichbar

Aufgrund einer Fortbildung ist das Brakeler Standesamt am Dienstag, 07. Oktober 2025, leider nicht geöffnet. Ab Mittwoch, 08. Oktober 2025, stehen Ihnen die

Kolleginnen Michaela Reetz und Elisabeth Meier wieder sehr gern zur Verfügung. Die Stadt Brakel bittet um Verständnis.



Obstbaum-Patenschaften im Stadtgebiet: Gemeinsam für Pflege, Ernte und Klimaschutz

Im Stadtgebiet Brakel stehen zahlreiche Apfel- und Birnbäume in den Außenbereichen zur Verfügung, für die Bürgerinnen und Bürger eine Patenschaft übernehmen können. Mit dieser Initiative möchte die Stadt Brakel nicht nur zur Pflege der städtischen Grünflächen beitragen, sondern auch ein Zeichen für nachhaltiges Handeln und gelebten Klimaschutz setzen.

Was bedeutet eine Baumpatenschaft?

Mit der Übernahme einer Patenschaft verpflichten sich die Paten,

den jeweiligen Baum regelmäßig zu pflegen - insbesondere durch fachgerechten Baumschnitt. Im Gegenzug verzichtet die Stadt Brakel auf jegliche Entgelte für die Nutzung der Früchte. Das geerntete Obst kann beispielsweise zu Saft verarbeitet werden und leistet damit einen wertvollen Beitrag zur regionalen Versorgung und zur Vermeidung von Lebensmittelverschwendung.

Unkompliziert und langfristig

Die Patenschaft ist nicht zeitlich befristet. Sollte eine Aufgabe der Patenschaft gewünscht sein, ge-

nügt eine einfache mündliche Mitteilung gegenüber der Stadtverwaltung.

Jetzt mitmachen!

Aktuell stehen über 70 Obstbäume zur Verfügung. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich direkt an die Stadt Brakel wenden, um die genauen Standorte zu erfahren und eine Patenschaft zu übernehmen.

Ein Beitrag für die Umwelt

Mit der Pflege und Nutzung der Obstbäume leisten die Paten einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz, zur Biodiversität und zur



Förderung eines verantwortungsvollen Umgangs mit natürlichen Ressourcen.

Für Rückfragen und weitere Informationen steht Ihnen Verena Pott-hast, Tel. 05272-360 1302, E-Mail: v.pott-hast@brakel.de, gerne zur Verfügung.

Waldwanderung: Freitag, 10. Oktober 2025 ab 15 Uhr

Die Stadt Brakel lädt in Zusammenarbeit mit dem Trägerverein Bildungshaus Modexen e.V. zu einer spannenden Exkursion durch den Modexer Wald ein. Begleiten Sie den Stadtförster, Harald Gläser, auf einer rund dreistündigen Wanderung unter dem Motto „Prima Klima - im Wald?“.

- Wann: Freitag, 10. Oktober 2025
- Wo: Treffpunkt um 15:00 Uhr am Bildungshaus Modexen (Adresse: Modexen 35)

Diese Wanderung beschäftigt sich

thematisch mit den Herausforderungen des Klimawandels und möglichen Lösungsansätzen im Bürgerwald Brakel. Festes Schuhwerk sowie witterungsgerechte Kleidung wird empfohlen, um für alle Gegebenheiten gerüstet zu sein. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei und erfordert keine vorherige Anmeldung. Verpassen Sie nicht diese Chance, die Herbststimmung im Wald einzufangen. Für weitere Informationen steht Ihnen der Stadtförster, Harald Gläser, zur Verfügung.



Ende: Der Bürgermeister informiert



Metzgerei & Hausschlachtung **Andreas Lüke**

Angebote vom 30.09.2025 - 11.10.2025

Kohlwurst frisch o. geräuchert je kg **13,90 €**

Lachsbraten je kg **11,90 €**

Schmierwurst grob o. fein je kg **12,90 €**

Mo. Ruhetag • Di., Do. 8.00-13.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr
Mi. 8.00-13.00 Uhr • Fr. 8.00-18.00 Uhr • Sa. 7.30-13.00 Uhr



34439 Willebadessen-Altenheerse • Tel. 05646-537

Alles aus eigener Herstellung



Freilichtbühne Bökendorf feiert 75. Geburtstag

Dazu gibt es einen Festakt mit Spaß und Unterhaltung, der viele Erinnerungen an tolle Aufführungen weckt

Bökendorf. Für diese Inszenierung brauchte die Freilichtbühne Bökendorf kein Bühnenbild. Einzige Requisite war ein großes Banner, auf dem stand: 75 Jahre Freilichtbühne Bökendorf. Gefeiert wurde ein offizieller Jubiläumsfestakt mit salbungsvollen Worten. Dazwischen aber gab es revuehafte Intermezzi mit kleinen Auszügen aus den vielen Inszenierungen der vergangenen Jahrzehnte, die von den vielen Freilichtbühnenfans auf der ausverkauften Tribüne frenetisch gefeiert wurden.

Die Vorsitzende Verena Becker erinnerte an die Anfänge. 1950 wurde die Freilichtbühne Bökendorf gegründet. Der Erfolg war sofort da. „Die Spieler sind mit einem Trecker durchs Dorf gefahren und haben überall Stühle eingesammelt, die nach der Aufführung zurückgebracht wurden“, erzählte die Vorsitzende. Heute kann man sich das gar nicht mehr vorstellen, wie das ohne eingescannten Zuordnungscode möglich gewesen sein soll. Damals war es ganz leicht. Der Trecker fuhr durch den Ort und jeder nahm sich seine Stühle vom Wagen. Heute hat die Bühne nicht nur eigene Sitzbänke, sondern auch eine überdachte Tribüne, ein modernes Spielerheim und eine mit allen Raffinessen ausgestattete Bühnentechnik. „Bis 1985 waren



So lassen die Mitglieder der Freilichtbühne Bökendorf ihre Theaterbühne hochleben.

wir gar kein eigenständiger Verein, sondern eine Abteilung des Bökendorfer Heimatvereins, was zeigt, welch große Bedeutung der Heimatgedanke für die Freilichtbühne gespielt hat“, sagte die Vorsitzende.

Doch schon damals strahlte die Theatergruppe Frohsinn, wie die Freilichtbühne Bökendorf als Abteilung des Heimatvereins offizi-

ell hieß, weit über die eigenen Ortsgrenzen hinaus. Bereits sogar schon seit 1964 gibt es eine Überdachung für die Zuschauertribüne. „Die Freilichtbühne Bökendorf ist eine Erfolgsgeschichte, die sich auch weiter fortsetzen wird“, sagte Brakels Bürgermeister Hermann Temme. Als „mutig und zukunftsweisend“ bezeichnete auch Regierungspräsidentin Anna Katha-

rina Bölling das Konzept der Freilichtbühne Bökendorf. „Das besondere Erfolgsgeheimnis der Freilichtbühne Bökendorf ist das gelebte Miteinander, das diese Bühne zu einem kulturellen Leuchtturm über den Regierungsbezirk hinaus gemacht hat“, sagte die Regierungspräsidentin. Landrat Michael Stickeln hob in seinem Grußwort die unvergleich-



Auch zum Jubiläums-Festakt ist die Tribüne restlos gefüllt.



Die Freilichtbühne Bökendorf bemüht sich immer sehr um ihren Nachwuchs.



Der Bökendorfer Musikverein gratuliert mit einem Ständchen.

liche Atmosphäre der Freilichtbühnen-Spielstätte im Bökendorfer Hasenholz hervor. Zudem lobte der Landrat die herausragende Kinder- und Jugendarbeit, die an der Freilichtbühne Bökendorf geleistet werde. Bereits seit 1977 hat die Freilichtbühne neben der traditionellen Abendaufführung auch ein eigenständiges Kinder-

stück im Programm, das heute als Familienstück bezeichnet wird und zum Publikumsmagneten ersten Ranges avanciert ist. Thomas Lepping, Präsident des Verbands deutscher Freilichtbühnen der Region Nord, hob die Faszination des Freilichttheaters hervor. „Die Freilichtbühnen sind besondere Orte des generationenübergreifenden



Die Freilichtbühnen-Vorsitzende Verena Becker freut sich über die vielen Gratulationen.

Miteinanders“, sagte Lepping. Kinder, Eltern und Großeltern seien gemeinsam aktiv. Gerade auch das Beispiel der Freilichtbühne Bökendorf zeige, wie sich Kinder zu späteren Leistungsträgern des Vereins entwickeln würden. Ehrenmitglied Marianne Volmer und langjährige Regisseurin ver-

wies auf die großen Anstrengungen der Freilichtbühne, sich nie mit dem Erreichten zufrieden geben, sondern sich ständig weiterentwickeln zu wollen: „Jugendarbeit und Fortbildungen sind immer ganz wichtige Bestandteile unserer Arbeit gewesen und sind es bis heute.

Trauernde frühstücken

Der Ambulante Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst im Kreis Höxter bietet am Mittwoch, 24. September, wieder das Trauerfrühstück „Morgenstrahl“ an. Das Treffen findet von 9:30 bis 11:30 Uhr in den Räumlichkeiten der Evangelischen Kirchengemeinde an der Bahnhofstraße 26 in Brakel statt.

Nach dem Verlust eines nahestehenden Menschen gerät die eigene Welt häufig aus dem Gleichgewicht. Mit dem Frühstück möchte der Ambulante Hospiz- und Palli-

ativ-Beratungsdienst einen geschützten Rahmen zum Trauern und Austausch mit ähnlich Betroffenen bieten.

Das Angebot wird von zertifizierten Trauerbegleitern und Hospizmitarbeitern begleitet. Für das Frühstück wird ein Unkostenbeitrag erhoben.

Interessierte können sich bis Montag, 22. September, telefonisch bei den Organisatorinnen Elisabeth Düsenberg (0174 8009804) oder Renate Große-Böling (0160 7480876) anmelden.



Geld senden: Made in Europe.

Mit Wero von Konto zu Konto.
Aktivieren Sie jetzt Wero in der App Sparkasse und senden Sie Geld in unter 10 Sekunden.
[sparkasse.de](https://www.sparkasse.de)

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse
Paderborn-Detmold
Höxter

eMedien-Ausleihe einen Monat kostenlos testen

Seit 2015 gibt es den „Onleihe-Verbund libell-e drei“, bei dem die Bücherei St. Michael Brakel fast von Beginn an mit dabei ist. Der Zusammenschluss aus 22 katholischen Öffentlichen Büchereien aus den Bistümern Paderborn, Münster und Osnabrück unter Federführung des Borromäusvereins in Bonn bietet den Nutzerinnen und Nutzern seitdem barrierefrei zusätzlich zum Medienangebot vor Ort elektronische Medien in Form von eBooks, eAudios (Hörbücher und Hörspiele) und eMagazines (digitale Zeitschriften).

Rund um die Uhr, 24 Stunden am Tag und sieben Tage die Woche können mit dem gültigen Leserausweis der Bücherei und einem persönlichen Passwort über die Onleihe-App oder die Plattform www.libell-e.de eine Vielzahl von eMedien durchstöbert, entliehen und auf ein gewünschtes Endgerät (PC, E-Reader, Smartphone, Laptop, Tablet) heruntergeladen werden. Da der Zugriff auf die Medien nach Ablauf der Leihfrist automatisch gesperrt wird, entstehen auch keine Säumnisgebühren.

Der Bestand, der einst mit etwas mehr als 2.500 Titeln startete, ist

mittlerweile auf fast 10.000 Titel (Ende August 2025: 9.735 Exemplare) angewachsen. Den größten Anteil machen die eBooks (sowohl Belletristik als auch Sachbücher) aus, eAudios und eZeitschriften-Abonnements komplettieren das Angebot. Jeden Monat wird der Bestand um aktuelle Neuerscheinungen (soweit die Verlage Lizenzen für die Leihe anbieten) erweitert. Um die Wartezeit für häufig nachgefragte eMedien gering zu halten, werden wöchentlich zusätzliche Staffelexemplare erworben. Dies alles ist nur durch den Zusammenschluss zum Verbund möglich, in dem jede der Büchereien zum Bestandsaufbau beiträgt. Für die Nutzung der Onleihe wird in der Bücherei St. Michael Brakel ein Jahresbeitrag von 10 Euro berechnet.

„Zur Feier des zehnjährigen Jubiläums möchten wir allen unseren Leserinnen und Lesern, die das Angebot der libell-e Onleihe noch nicht kennen, die Möglichkeit geben, dies kostenlos zu testen. Im Monat Oktober werden dafür alle Bestandsleserinnen und -leser für den Onleihe-Zugang freigeschaltet.“, erklärt Andrea Held vom Leitungsteam der Bücherei.



eMedien aktuell, barrierefrei und rund um die Uhr zum Beispiel aufs Handy oder Tablet bietet die Onleihe-Plattform der Bücherei, die im Monat Oktober kostenlos getestet werden kann.

„Das Angebot gilt auch für (Hör-)Bücherfreunde, die sich neu bei uns registrieren lassen. Wer noch keinen Leserausweis bei uns hat, ist jederzeit willkommen. Eine persönliche Anmeldung während der Öffnungszeiten ist allerdings

nötig, da wir für die Datenerfassung und Verarbeitung eine Unterschrift benötigen. Unsere Öffnungszeiten und weitere Infos findet man leicht auf unserer Homepage, einfach nach Bücherei St. Michael Brakel googeln.“

Anzeige

Willkommen zurück: REWE in Brakel öffnet wieder

Nach einer intensiven Umbauphase ist es endlich so weit: Am **23. Oktober** öffnet der REWE-Markt in der Warburger Straße wieder seine Türen. Der frühere real-Markt wurde grundlegend modernisiert - und ist nun bereit für einen neuen Start mit viel Platz, frischen Ideen und einem starken Team.

„Wir freuen uns riesig, endlich wieder für die Menschen in Brakel da zu sein“, sagt Marktmanager **Jonas Schmidt**. „Die Wiedereröffnung ist das Ergebnis echter Teamarbeit - viele verschiedene Abteilungen innerhalb der REWE Nord haben gemeinsam mit uns daran gearbeitet, diesen Markt zu etwas Besonderem zu machen. Ein be-

sonderer Dank geht auch an mein Markteam für den unermüdlichen Einsatz und die tollen Ideen zur Vorbereitung der Neueröffnung. Wir alle haben viel Herzblut und Fachwissen eingebracht, um einen Ort zu schaffen, an dem man sich nicht nur gut versorgt, sondern wirklich wohlfühlt.“

Neben dem bekannten Kernsortiment erwartet Alle ein breites Angebot an frischen Produkten und Services - von der heißen Theke über eine Salatbar, einen Backshop und die beliebte *Eat Happy*-Sushi-Station bis hin zur modernen Servicetheke mit Eigenproduktion und Meistermetzger. Auch ein Floristikbereich sowie ein praktischer Abholservice stehen zur Verfügung.

Zur Wiedereröffnung gibt es gleich mehrere Gründe für einen Besuch: Drei Wochen lang profitieren alle, die mit Scan&Go einkaufen, von **5 % Rabatt** auf ihren gesamten Einkauf. Zusätzlich gibt es vom 23. bis 25. Oktober einen **Direktrabatt von 5 Euro** ab einem Einkaufswert von 50 Euro. Im Markt selbst sind an diesen Tagen kleine Aktionen und Überraschungen geplant - ein Dankeschön an alle Kundinnen und Kunden, die während der Umbauzeit so geduldig waren.

Ein besonderes Highlight sind die zwei geplanten Gewinnspiele: Beim „VEREINT“-Event am 24. Oktober sind alle Sportvereine aus Brakel eingeladen, um 18 Uhr in rot-weißer Kleidung zum Markt zu kommen - mit mindestens 20 Mit-

gliedern, einem Vereinsschild und dem Nachweis ihrer Gemeinnützigkeit. Jeder teilnehmende Verein erhält einen **REWE-Einkaufsgutschein im Wert von 200 Euro**. Zudem können Besucherinnen und Besucher zwischen dem 23. und 25. Oktober beim großen REWE-App-Gewinnspiel mitmachen. Wer die richtige Antwort parat hat, hat die Chance auf Einkaufsgutscheine im Wert von **25 bis 200 Euro**.

Der neue REWE-Markt ist **montags bis samstags von 7 bis 22 Uhr** geöffnet. Ein Besuch lohnt sich - nicht nur zur Eröffnung. Wer vorbeischaut, wird schnell merken: Hier steckt nicht nur viel Frische drin, sondern auch echtes Herzblut.

Herbstturnier des Reiterverein Nethegau Brakel

Der Reiterverein Nethegau Brakel richtet von Freitag, 3. Oktober, bis Sonntag, 5. Oktober, sein diesjähriges Herbstturnier aus. Ein jährliches Highlight ist das Finale des Sparkassen Cup 2025 - Springprüfung der Klasse M*. Insgesamt konnten die Reiterinnen und Reiter in sechs Qualifikationsprüfungen Punkte sammeln.

Es haben über 200 Reiter aus der Region bei diesem Turnier genannt, um an den drei Turniertagen in 23 unterschiedlichen Prüfungen gegeneinander anzutreten.

Das Herbstturnier startet am Freitagvormittag. Dieser Tag steht ganz im Zeichen der Dressur. Begonnen wird mit Dressurprüfungen der Kl.A. Das Highlight am Abend stellt die Dressurprüfung Kl. M** auf Kandare dar. Am Samstag

wird der reiterliche Nachwuchs sein Können zeigen. Die Kleinsten werden im Führzügelwettbewerb antreten. Reiter-WB, Dressur-WB und Spring-WB runden diesen Tag für die ganze Familie ab. Die beiden sportlichen Höhepunkte am Sonntag bilden das Finale des Sparkassen Cup 2025 sowie eine Springprüfung Kl. M**.

Eine endgültige Zeiteinteilung kann auf der Homepage des Reitvereines www.reiterverein-nethegau.de eingesehen werden. Eintritt ist an allen Turniertagen frei und für das leibliche Wohl wird ausreichend gesorgt. Der Reiterverein Nethegau Brakel freut sich auf eine tolles Turnierwochenende bei hoffentlich schönem herbstlichem Wetter und lädt alle Interessierten ein sich auf der Reitanlage im Pahlenwinkel einzufinden.



Spannender Reitsport wird an den drei Turniertagen zu sehen sein. Hier Henrik Pellengahr vom gastgebenden Verein beim Herbstturnier 2024



Die Siegerin des Sparkassen Cup 2024 hieß Katharina Leifert vom RV St. Georg Diemeltal. Foto: B. Blömer



Komfort & Sicherheit auf höchstem Niveau

- Stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Verhinderungspflege
- Geschlossene Unterbringung
- Betreutes Wohnen

Freie Zimmer
ab sofort verfügbar

Seniorenresidenz Bad Driburg
Hufelandstraße 1 | 33014 Bad Driburg
www.medicare-pflege.de



MediCare
Seniorenresidenz
Bad Driburg



Kinder lernen auf dem Kreativhof in Bellersen

Mit dem Kulturrucksack entdecken Kinder seit über zehn Jahren mit Künstlerin Ingrid Heuchel das Geheimnis der Glaskunst.

Bellersen. Die Glaskünstlerin Ingrid Heuchel aus Bellersen unterrichtet seit mehr als zehn Jahren interessierte Kinder und Jugendliche in ihrer Werkstatt im Kreativhof in Bellersen.

Dieses kostenfreie Angebot bietet der Kulturrucksack. Die Kurse werden vom Land gefördert, sodass sei für die teilnehmenden Kinder und Jugendliche kostenfrei bleiben. Über das Kulturamt des Kreises werden die Kulturrucksackangebote an die beteiligten Kunstateliers vergeben.

Immer neue Ideen füllen jedes Jahr zweimal die angebotenen Kurse. Mehrere Hundert Kinder aus dem Brakeler Land haben im Laufe der Zeit bei Glaskünstlerin Ingrid Heuchel die Geheimnisse der Glaskunst entdecken können. Für das diesjährige Projekt waren viele experimentelle Versuche notwendig, und die langjährige Zusammenarbeit mit Michael Behre aus Dahlhausen hat die „Glasverbleiung“ erst möglich gemacht.

Die Kunst der Bleiverglasung lebt aus dem Zusammenspiel von Handwerk und Licht. Nur das Blei erlaubt es, Glasstücke in freien Formen zu verbinden, ohne die Farbwirkung durch massive Rahmen zu zerstören. Holz oder Eisen würden das Licht erdrücken; das weiche, biegsame Blei hingegen schmiegt sich um jede Rundung und hält dennoch fest. Auf diese Weise können großflächige Bildwerke entstehen, die nicht aus Farbe auf einer Fläche bestehen, sondern aus der Farbe des Glases selbst. Das Sonnenlicht verwandelt sie in leuchtende Bilder, die sich je nach Tageszeit verändern - einmal gleißend, einmal gedämpft, immer lebendig.

„Da die klassische Bleiverglasung ist mit so Kindern an sich nicht möglich ist, haben wir das Blei verflüssigt und gießen es um das Glas herum“, erklärt Glaskünstlerin Ingrid Heuchel. Das Glas ist in diesem Fall drei Zentimeter dickes, handgeschlagenes Dalle de Verre, das in unterschiedlichen Formen und Farben zur Auswahl steht.



Glaskünstler Michael Behre aus Dahlhausen gießt die Kunstobjekte mit flüssigem Blei aus.

Die Technik des Dalle de verre, des „Glaswürfelfensters“, ist jünger als die klassische Bleiverglasung, aber nicht weniger eindrucksvoll. Sie entstand im 20. Jahrhundert, als Künstler und Architekten nach neuen Wegen suchten, Glas in monumentaler, kraftvoller Form einzusetzen. Anstelle dünner Scheiben werden hier dicke Glasplatten verwendet, mehrere Zentimeter stark, wie Blöcke von Farbe. Diese Stücke werden mit dem Hammer oder der Glasknarre gebrochen, sodass unregelmäßige Kanten entstehen, an denen das Licht sich bricht. Gerade die unregelmäßigen Bruchkanten lassen das einfallende Sonnenlicht funkeln und brechen, sodass eine besondere Tiefe entsteht - das Fenster scheint nicht flach, sondern wie ein leuchtender, farbgesättigter Körper. Die Glasbrocken werden von den Kindern in Kupferfolie eingefasst und mit dem Lötkolben verzinnt, so kann sich der Bleiguss mit dem Glasbrocken verbinden. Den Mittelpunkt bildet ein runder, mit



Konzentriert sind die teilnehmenden Kinder bei der Sache.



So tolle Objekte haben die Kinder hergestellt.

Randblei eingefasster Spiegel, um den die Glasbrocken arrangiert werden. Da es bewusst keine Randbegrenzung für den Guss gibt, sind auch die auslaufenden Ränder ganz individuell. Um den kunstvoll umrahmten Spiegel wertig zu präsentieren, haben wir schöne Steine in entsprechenden Größen gesammelt und in der eingeschliffenen Rille steht unser Kunstwerk fest und dekorativ.



Glaskünstlerin Ingrid Heuchel arbeitet mit den Kindern.



Kinder lernen die Geheimnisse der Glaskunst kennen.

Gebrauchte Autoteile

www.autoteile-shop.nrw

Wulfhorst
Autoverwertung
Zertifizierte Autoverwertung

Keggenriede 1
34434 Borgentreich
info@autoteile-shop.nrw

0 56 43 - 94 923 80 0173 - 31 507 15

Ankauf von Alt-, Export- & Unfallfahrzeugen aller Art

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

- ZEITUNG** Lokaler geht's nicht.
- DRUCK** Satz.Druck.Image.
- WEB** 24/7 online.
- FILM** Perfekter Drehmoment.

MITTEILUNGSBLATT **BRAKEL**

Online: mitteilungsblatt-brakel.de/verp

ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE STADT BRAKEL

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

MEDIENBERATER*INNEN
Petra Peiseler / Tim Hendricks
Celine Marie Müsegaes
FON 02241 260-112
FAX 02241 260-139
E-MAIL verkauf@rautenberg.media



Michaelismarkt 2025: Brakel feiert am 11. und 12. Oktober



Am Samstag, 11. Oktober und Sonntag, 12. Oktober, lädt Brakel wieder zum Michaelismarkt ein. Nach einigen Jahren mit eingeschränkter Dauer findet das traditionsreiche Herbstfest dieses Jahr wieder an zwei Tagen statt. Veranstaltungsorte sind der Marktplatz und die Fußgängerzone Hanekamp. Organisiert wird der Markt vom Werbering Brakel e. V. in Kooperation mit der Stadt Brakel und lokalen Partnern.

Programm am Samstag, 11. Oktober

17 Uhr: Auftakt des Bühnenprogramms mit Big Dan live.

18 Uhr: Offizielle Eröffnung durch Bürgermeister Hermann Temme und Werbering-Vorsitzenden Bernhard Fischer - inklusive traditionellem Fassanstich der Schlossbrauerei Rhe-

RÄUMUNGS- VERKAUF

ALLES MUSS RAUS!
WEGEN GESCHÄFTSAUFGABE

TOP MARKENSCHUHE AB

20,-€

30,-€

40,-€

RADIKAL REDUZIERT!



Inhaber U. Cordes

Hanekamp 13 • Brakel • Telefon 0 52 72 / 54 90

Autohaus Vornholt

GmbH & Co. KG

Ihr Vorteil – Zum Service nach Peckelsheim



Service
Nutzfahrzeuge



ŠKODA
Service



Service

Neu ab 4. Oktober: Selbstbedienungs-Autowaschplatz

- Neu- und Gebrauchtwagen-Verkauf
- Reparaturwerkstatt
- Abschlepp- und Bergungsdienst 24 h
- Unfallkomplettabwicklung
- Mietwagen/Bullvermietung bis 9 Pers.
- Star-SB-Tankstelle mit Schnellwaschanlage
- TÜV/AU täglich
- Reparatur von Wohnmobilen

• **Sicherheits-Check 15,00 €**



Lützer Straße 31

34439 Willebadessen-Peckelsheim

Telefon: 05644 371 • Fax 05644 1897

E-Mail: christof.vornholt@vornholt.de

MICHAELISMARKT BRAKEL

der vor dem Rathaus.
19:30 Uhr bis Mitternacht: Party mit der SNEEZE-Band, die für Stimmung bis in die Nacht sorgt.

Programm am Sonntag, 12. Oktober

11 bis 13 Uhr: Frühschoppen auf dem Marktplatz.
Ab 11:30 Uhr: Vielfältiges Bühnenprogramm mit der Stadtkapelle Brakel, der Kampfkunst-Schule Brakel, Songtrip mit Stefan, dem Kinderprogramm mit der Zappeltiershow von Frank Acker & Freunden, Beiträgen des Sportparks Brakel sowie Benny's Danceschool.
Zusätzlich: Kinderflohmarkt im Hanekamp, Fahrgeschäfte, ein abwechslungsreiches Kinderprogramm und kulinarische Stände von Crêpes über Mandeln bis zu Wein- und Cocktailangeboten.
13 bis 18 Uhr: Verkaufsoffener Sonntag in den Geschäften der Innenstadt.
Ein Highlight: Die 25 Meter lan-

ge Alpina-Rodelbahn, auf der Besucher mit Reifen Geschwindigkeiten von bis zu 40 km/h erreichen können.

Begleitend zum Markt startet eine Coupon-Aktion:
Vom 11. bis 26. Oktober bieten teilnehmende Geschäfte in Bra-

kel Sonderangebote, die zum Stöbern und Sparen einladen - ideal zum Start in den Herbst!



Café Tante Erna

FRÜHSTÜCKS- & KUCHENBUFFETS • BRUNCH

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN

ab 1. Oktober 2025

FREITAG 08 - 17 UHR
SAMSTAG & SONNTAG 10 - 17 UHR

UNSERE EVENTS

Kinder 0-5 Jahre frei

Kinder 6-12 Jahre 50%

Café Tante Erna

FREITAGS

FAMILIEN-FRÜHSTÜCKS-BUFFET 8 - 11 UHR

9.90

KUCHEN-BUFFET 15 - 17 UHR

9.90

inkl. 1 Heißgetränk

SAMSTAGS

SAMSTAGS-FRÜHSTÜCKS-BUFFET 10 - 12 UHR

14.90

inkl. Kaffee, Tee & Säfte

SONNTAGS

SONNTAGS-FRÜHSTÜCKS-BUFFET 10 - 13 UHR

19.90

inkl. Kaffee, Tee, Säfte & Wasser

ADVENTS-BRUNCH 10 - 14 UHR

29.90

Advents-Sonntage: 7. + 14. + 21. Dezember

JEDEN ERSTEN SONNTAG IM MONAT:

SONNTAGS-BRUNCH 10 - 14 UHR

24.90

inkl. Kaffee, Tee, Säfte & Wasser

SPECIAL

WIR FREUEN UNS AUF IHRE TISCHRESERVIERUNG!

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Alle Preise in Euro und inkl. ges. MwSt.

Hanekamp 1 • Brakel • www.tanteerna.de

Mitteilungsblatt Brakel | 5. Jahrgang | Nr. 20 | Dienstag, 30. September 2025 | Kw 40 | Rautenberg Media

19

Viel los beim Michaelismarkt in Brakel

Familien-Musikakt Zappeltiershow und eine rasante Reifenrutschbahn sind Höhepunkte

Im Nachgang zum Patronatstag des Erzengels Michael wird in Brakel der traditionelle Michaelismarkt gefeiert. Der Patronatstag ist am 29. September. Der Michaelismarkt wird in diesem Jahr am Samstag und Sonntag, 11. und 12. Oktober, gefeiert.

Der Brakeler Michaelismarkt ist immer ein bisschen die Wundertüte im Reigen der Brakeler Stadtfeste. Mal ist er nur am Sonntag, so wie im letzten Jahr und mal findet er an zwei Tagen statt. Mal ist er ein eher ruhiges und stimmungsvolles Erntedankfest, mal geht richtig die Post ab.

In diesem Jahr wird der Michaelismarkt wieder zweitägig gefeiert. Und in diesem Jahr geht auch wieder tüchtig die Post ab. „Unsere Werberingmitglieder Andreas Tebbe und Markus Härmens haben ein Programm auf die Beine gestellt, das sich wirklich sehen lassen kann“, sagt Werbering-Vorsitzender Bernhard Fischer. Es gibt viel Live-Musik und als Höhepunkt des Michaelismarkts wird in diesem Jahr eine Tubingbahn dabei sein, wo man auf einer 25 Meter langen Rutsche mit 40 Stundenkilometer auf einem Reifen runter rutscht. Für Action ist also gesorgt. „Die Benutzung ist natürlich kostenfrei und vor allem auch Kinder und Jugendliche werden hier viel Spaß haben“, ist Organisator Härmens überzeugt.

Kleinere Kinder, denen die Reifenrutschbahn vielleicht doch zu rasant ist, kommen auf jeden Fall mit der Zappeltiershow aus Osnabrück, einem überregional bekannten Kinder-Showact, auf ihre Kosten. Die Zappeltiershow ist



Die Alpen-Tubingbahn vom Event-Service Eggers aus Bad Münster sorgt für Rodelspaß.



Die Beteiligten freuen sich auf den Brakeler Michaelismarkt, der in diesem Jahr wieder an zwei Tagen stattfindet.

regelmäßiger Gast im Rock- und Popmuseum in Gronau. Am Sonntag, 12. Oktober, um 15 und um 16:30 Uhr steht die Zappeltiershow auf der Marktplatzbühne. Eröffnet wird der diesjährige Michaelismarkt am Samstag, 11. Oktober, um 18 Uhr mit dem traditionellen Fassanstich, begleitet von der Brakeler Stadtkapelle. Musikalisch durch den Abend führen später der Brakeler Rocksänger Daniel Ritzenhoff alias Bigdan sowie die Sneeze-Band.

Der Sonntag startet um 11 Uhr mit einem zünftigen Frühschoppen mit zivilen Preisen. „Ein Glas mit 0,3 Litern kostet zwei Euro“, sagt Organisator Andreas Tebbe. Es spielt die Stadtkapelle Brakel. Ab 13:30 begleitet Musikerentainer Stefan Karwath aus Dringenberg durch den Nachmittag. Auf der Bühne gibt es ein abwechslungsreiches Programm mit Vorführungen der Kampfsportschule Habeeb, dem Sportpark Brakel und Bennis Danceschool sowie der Zappeltiershow.

Von 13 bis 18 Uhr ist verkaufsoffener Sonntag in Brakel und bereits ab 11 Uhr gibt es einen Kinderflohmarkt in der Fußgängerzone im Hanekamp. „Hierfür braucht es keine Anmeldung, man kommt einfach und sucht sich sei-

nen Platz“, betont Organisator Härmens. Die Rodelbahn hat geöffnet und es gibt Essens- und Getränkebudens. Die Landfrauen servieren Reibekuchen und Waffeln und aus Mülheim an der Mosel wird das Weingut Hammes anreisen und zur Verkostung einladen.

Auch beim Shoppen in der Innenstadt kommt man auf seine Kosten. „Wir starten am verkaufsoffenen Sonntag des Michaelismarkts als Werbering unsere Herbstakti-

on, wobei Kundinnen und Kunden in diesem Jahr bei jedem Einkauf eine Couponkarte erhalten, die Rabatte und Aktionen in weiteren Geschäften enthält“, erklärt Werbering-Organisator Rainer Schäfers. Die Coupon-Aktion läuft bis zum 25. Oktober.

„Der Michaelismarkt ist ein wichtiger Beitrag für eine lebendige Brakeler Innenstadt, den wir gern unterstützen“, sagt Sponsorvertreter Thomas Albers, Prokurist der Vereinigten Volksbank.



Die Werbering-Vertreter Rainer Schäfers und Bernhard Fischer laden zum verkaufsoffenen Sonntag ein.



Berufseinstieg im Handwerk

Viele junge Menschen fragen sich, wie sie am besten ins Berufsleben starten. Das Handwerk bietet mit über 130 Ausbildungsberufen vielfältige Chancen - unabhängig vom Schulabschluss. Es verbindet Praxis und Theorie, bietet Aufstiegsmöglichkeiten und erfüllt viele mit Stolz und Zufriedenheit. Doch welche Bildungswege gibt es? Wie findet man den passenden Beruf? Und warum ist das Handwerk so besonders?

Welche Bildungsabschlüsse gibt es?

Ohne Schulabschluss

In vielen Handwerksberufen ist formal kein Schulabschluss vorgeschrieben, es ist also möglich, auch ohne Hauptschulabschluss eine Ausbildung zu beginnen. Ein Beispiel dafür sind Berufe wie Maurer/in oder Zimmerer/in.

Mit Haupt- oder Realschulabschluss, Abitur oder Fachabitur

Viele Studiengänge im Handwerk verlangen keinen bestimmten Abschluss. In der Regel sind Haupt-, Real- oder auch Fachabitur ausreichend, sowohl für die Berufsausbildung als auch für spätere Aufstiegswege.

BerufsAbitur

Eine interessante Option: in etwa vier Jahren kann man den Gesellenbrief mit der allgemeinen Hochschulreife kombinieren. Das spart Zeit und vereint Praxis und Zu-

gangsmöglichkeit zum Studium.

Studieren trotz Handwerk

Auch ohne Abitur ist ein Studium nach der Ausbildung möglich - etwa über Fachgebundene Hochschulreife oder mit einem Meistertitel, der gleichermaßen Hochschulzugangsberechtigung darstellt. Duales oder triales Studium (Kombination aus Ausbildung, Meister und Bachelor) sind ebenfalls möglich.

Man merkt also schnell, dass die Ausbildung nach dem Gesellenbrief nicht gleich vorbei ist und es für diejenigen mit Karriere Wünschen noch eine Menge Aufstiegsmöglichkeiten gibt.

Wie finde ich den richtigen Handwerksberuf?

Das Handwerk bietet über 130 verschiedene Ausbildungsberufe - vom Bäcker über Metallbauer bis Zweiradmechaniker. Doch wie findet man den passenden Beruf? Berufe-Checker und Filtertools verwenden

Durch Tools wie den „Berufe-Checker“ kann man Berufe nach den eigenen Vorlieben filtern: technische vs. künstlerische Tätigkeit, drinnen vs. draußen, im Team oder eher alleine, mit Kundenkontakt oder ohne. Damit lässt sich schnell eingrenzen, was zu einem persönlich passen könnte. Eine solche Suchmaschine findet man zum Beispiel auf www.Handwerk.de.

Berufsberatung & Praktika

Regionale Handwerkskammern bieten außerdem Berufsberatung und helfen bei der Ausbildungsplatzsuche. Auch Praktika oder „Berufsinsider“-Berichte liefern Einblicke und können bei der Entscheidung helfen.

Was macht das Handwerk besonders?

Stolz und Zufriedenheit im Beruf
Eine Studie belegt, dass 91 Prozent der Handwerker/-innen stolz auf ihre tägliche Arbeit sind. Auch Frauen und Abiturient/-innen im Handwerk sind besonders zufrieden.

Das duale Ausbildungssystem Die Kombination aus Praxis im Betrieb und Unterricht in der Berufsschule sorgt für eine solide, praxisnahe Ausbildung, was ein weltweit anerkanntes Modell ist.

Innovationskraft und Tradition

Handwerk verbindet traditionelles Können mit moderner Technik: Digitalisierung, umweltfreundliche Verfahren und neue Materialien sind Teil des Alltags - ohne dabei die handwerkliche Qualität aus den Augen zu verlieren.

Der Einstieg ins Handwerk eröffnet zahlreiche Wege. Egal ob mit oder ohne Schulabschluss. Wer sich selbst ausprobieren möchte, findet Berufe, die zu den eigenen Interessen, Stärken und Lebensplänen passen. Mit Unterstützung durch die Handwerkskammer oder Berufsberatung entstehen Perspektiven, die bis hin zur Selbstständigkeit oder einem Studium führen können. Das Handwerk ist vielfältig, zukunftsweisend und voller Chancen - ideal für deinen Start ins Berufsleben.



Sie erhalten von uns – als Meisterbetrieb für Fenster und Türen mit mehr als 65 Jahren Erfahrung – alles aus einer Hand: individuelle Beratung, Aufmaß, Planung, Produktion, Lieferung, Montage und Service.

PEINE

FENSTER | TÜREN

Wir bringen Qualität in Ihr Haus.

Im Herrenrott 3 | 33014 Bad Driburg-Herste | Telefon: 0 52 53 98 47 - 0 | E-Mail: info@peine-fenster.de | Web: www.peine-fenster.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung in Herste!

f i

Island in Bild und Ton

Heimatverein Bökendorf lädt ein

Samstag, 25. Oktober, 18:30

Uhr, Bökendorfer Ideenwelt

Ein besonderes Reiseerlebnis erwartet alle Interessierten. Michael Nolte und Karl Sontag nehmen die Besucher mit auf eine außergewöhnliche Tour rund um Island. Zwei Wochen lang fuhren sie rund 3.600 Kilometer auf der „Road One“,



übernachteten im Dachzelt und erlebten alle Facetten des isländischen Wetters - von strahlendem Sonnenschein bis hin zu stürmischem Wind.

Ihre Eindrücke reichen von gewaltigen Gletschern und bizarren Felslandschaften bis hin zu märchenhaften Szenarien, die

an den „Kleinen Hobbit“ erinnern. Auch seltene Tiere und unvergessliche Naturstimmungen haben die beiden Reisenden eingefangen. Aus dem Material entstand ein Film von Michael Nolte sowie eine Bildpräsentation von Karl Sontag, die nun gemeinsam gezeigt

werden.

Der Heimatverein Bökendorf lädt herzlich zu diesem kostenlosen Abend ein. Für das leibliche Wohl ist mit Popcorn und Getränken gesorgt. Spenden sind willkommen. Im Anschluss stehen die beiden Abenteurer für Fragen zur Verfügung.

Kinderchor-Auftritt in Ottenhausen

Der Kinderchor Little Friends - Putzmunter trat erstmals als WestfalenWeserKulturpreisträger 2025 beim Öko- und Bauernmarkt in Ottenhausen auf. Die Kinder konnten bei zwei Auftritten in der dortigen Kirche die Besucher begeistern und im Anschluss daran bei sonnigem Wetter am dortigen Marktgeschehen teilnehmen und sich erfreuen.

Die Proben für die Advents- und Weihnachtszeit mit zwei Auftritten in Gehrden und Schmechten finden jeweils freitags in zwei Gruppen von 15:15 bis 16:16 Uhr und von 16:15 bis 17:15 Uhr statt.

Interessierte Kinder aus dem Stadtgebiet Brakel sowie aus den Nachbarorten der Städte Bad Driburg, Willebadessen und Borgentreich sind herzlich willkommen.



Der Kinderchor beim Auftritt in Ottenhausen



Woche der Seelischen Gesundheit 2025 - „Lass Zuversicht wachsen - Psychisch stark in die Zukunft“

Vielfältige Aktionen im Kreis Höxter geplant

Im Rahmen der bundesweiten Woche der Seelischen Gesundheit findet unter dem Motto „Lass Zuversicht wachsen - Psychisch stark in die Zukunft“ eine Aktionswoche statt. Auch im Kreis Höxter sind vom 25. September bis 31. Oktober verschiedene Aktionen und Veranstaltungen geplant. Ziel ist es, präventive und psychosoziale Hilfsangebote sichtbarer zu machen, Hemmschwellen abzubauen und besonders die Bedürfnisse psychisch erkrankter Menschen in den Fokus zu rücken.

Das Netzwerk Seelische Gesundheit im Kreis Höxter ist ein breit aufgestelltes Aktionsbündnis aus Selbsthilfegruppen, Wohlfahrtsverbänden, dem Kreis Höxter, lokalen Netzwerken sowie Beratungsstellen und Therapeut*innen und beteiligt sich bereits zum dritten Mal an der Aktionswoche. Gemeinsam möchten sie mit einer Reihe von Veranstaltungen aufzeigen, wie wichtig seelische Gesundheit für das Wohlbefinden ist und Austausch- und Informationsformate für Betroffene, Angehörige und Interessierte schaffen.

„Seelische Gesundheit ist genauso wichtig wie körperliche Gesundheit. Die Aktionswochen bieten verschiedenste Impulse und zeigen, dass im Kreis Höxter ein starkes Netzwerk bereitsteht, um zu unterstützen. Gerade im ländlichen Raum ist es wichtig, dass wir miteinander ins Gespräch kommen und Hilfsangebote niedrigschwellig zugänglich machen. Die Woche der Seelischen Gesundheit ist dafür ein perfekter Anlass.“ so die Mitglieder des Netzwerkes.

Den Auftakt macht die Ausstellung „Innere Welten - Eine Reise durch die Linse der Depression“, die von Donnerstag, 25. September, bis Mittwoch, 15. Oktober, im Helios Klinikum Warburg und von Freitag, 17. Oktober, bis Sonntag, 9. No-

vember, im St. Josef Hospital Bad Driburg zu sehen ist. Gezeigt werden Fotografien, die dazu einladen, das Leben aus der Sicht eines Menschen mit Depressionen zu betrachten. Am Mittwoch, 1. Oktober, findet von 16 bis 18 Uhr eine Telefonaktion zum Thema Depressionen statt.

Organisiert vom Gesundheitsamt Kreis Höxter und dem Caritas-Beratungszentrum Brakel, geben Expertinnen und Experten anonym und vertraulich Rat. Betroffene, Angehörige und Interessierte können sich unter Tel. 05271 - 965 2500 informieren.

Am Donnerstag, 9. Oktober, lädt der LWL um 19 Uhr ins St. Johannes in Warburg zu einer Lesung ein: „Der Junge mit den billigen Laufschuhen“. Autor Björn Kiggen erzählt seine persönliche Geschichte und zeigt, wie Resilienz helfen kann. Am Freitag, 10. Oktober, von 19 bis 21:30 Uhr, veranstaltet die Stiftung INTEG in Bad Driburg das „Schwarming mit Simon und Sebbi“- ein gemeinsames Mitsing-Event mit den Musikern Simon Herten und Sebastian Müller. Ebenfalls ab Freitag, 10. Oktober, bis Montag, 20. Oktober, ist im Haus Luisenstraße Höxter die Mitmach-Ausstellung „Psychische Erkrankungen erfahrbar machen - Wege durch die Seele“ zu sehen. Bethel.regional möchte damit einen erlebbaren Zugang zu verschiedenen psychischen Erkrankungen schaffen.

Am Mittwoch, 15. Oktober, lädt das Selbsthilfe-Büro des Paritätischen in Höxter zu „walk and talk“ ein - einem einstündigen Spaziergang für Menschen mit psychischer Erkrankung. Auch in diesem Jahr bietet die Abteilung Gesundheitsprävention des Kreises Höxter das „Kino für die Seele“ an. Am Donnerstag, 23. Oktober, wird um 17 Uhr im Kino Bad Driburg der Film „Expedition Depression“ gezeigt.

Am Dienstag, 28. Oktober, folgt von 17 bis 19 Uhr in Höxter die Veranstaltung „Psychische Krisen am Arbeitsplatz: Die Rückkehr zur Arbeit ist über viele Wege möglich“. Beschäftigte mit einer psychischen Erkrankung erhalten hier Informationen zu Unterstützungsmöglichkeiten.

Am Donnerstag, 30. Oktober, ab 18 Uhr findet in der Sekundarschule Warburg „Kochen für die Seele“ statt - ein Abend, bei dem gemeinsames Zubereiten und Genießen von Speisen als wohltuende Auszeit im Mittelpunkt steht. Abschlussgestalten

die INTEG und der Paritätische Höxter am Freitag, 31. Oktober, ab 19 Uhr mit der Lesung von Jennifer Wrona „Konfettiregen im Kopf“ im Stadtteilzentrum Brakel. Die Autorin berichtet in ihrem Buch von ihrem Leben mit Borderline und gibt Einblicke in die Welt zwischen psychischer Gesundheit und Krankheit.

Weitere Informationen zur Woche der seelischen Gesundheit im Kreis Höxter sind unter www.kreis-hoexter.de/themen/gesundheits/seelische-gesundheit zu finden.

Tag der offenen Tür

**Am Freitag, den 31. Oktober 2025
von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr**

- Einblick in den Tagesablauf und Betreuungsangebote
- Finanzierungsberatung
- 12.00 - 13.00 Uhr Schmerzsprechstunde
- 13.00 - 14.00 Uhr Demenzzprechstunde

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Wir freuen uns auf Sie!

Tagespflege carpe diem Bad Driburg

Senioren-Park carpe diem Bad Driburg
Caspar-Heinrich-Str. 14 - 16
33014 Bad Driburg
Tel.: 05253/4047-0
www.senioren-park.de

Tagespflege carpe diem
...mehr als gute Pflege!

Individuelle Alten- und Krankenpflege rund um Borgentreich und Brakel

Karl-Heinz Behr
Bohlenweg 49 - 33034 Brakel
Marktplatz 1 - 34434 Borgentreich-Borgholz
05272 39466-0



So ist man beim Camping richtig versichert

Wer mit Wohnwagen oder Wohnmobil Urlaub macht, sollte an den passenden Versicherungsschutz denken



Foto: Verbraucherzentrale NRW

Camping-Urlaub ist weiterhin sehr gefragt. Die Neuzulassungen für Privatkunden lagen im ersten Quartal 2025 über dem Vorjahresniveau. Die Nachfrage nach neuen und gebrauchten Wohnwagen und Wohnmobilen bleibt also hoch. Das Preisniveau jedoch ist aufgrund von Überkapazitäten etwas gesunken. „Bei aller Urlaubsfreude ist zu bedenken, dass nicht nur das Gefährt an sich wertvoll ist, sondern auch viel Gepäck und technisches Equipment an Bord ist“, sagt Elke Weidenbach, Leiterin der Verbraucherzentrale NRW. „Ein möglicher Diebstahl oder Schaden ist in der Regel nicht über die Hausratversicherung abgedeckt. Die richtige Police spart hier viel Ärger und Enttäuschung.“

Fünf Tipps für Wohnmobilitisten:
Das Wichtigste: Die Kfz-Haftpflicht

Wie beim Auto ist auch für Wohnmobile und Wohnwagen eine Kfz-Haftpflichtversicherung gesetzlich vorgeschrieben. Sie ersetzt Schäden, die man bei anderen verursacht. Ratsam ist auch ein Voll- oder wenigstens Teilkaskoversicherungsschutz, damit Schäden am eigenen Fahrzeug abgedeckt sind. Das gilt besonders für hochpreisige Camper.

Ratsam: Die Inhaltsversicherung
Der bewegliche Besitz ist zu Hause über die Hausratversicherung abgesichert, also Möbel, Kleidung, Bargeld oder elektrische Geräte. Beim Camping-Urlaub gilt das nicht. Um im Wohnmobil oder Wohnwagen das persönliche Equipment gegen Diebstahl, Sturm- oder Wasserschäden zu versichern, gibt es die so genannte Inhaltsversicherung. Diese umfasst das Inventar, also die losen Teile im Fahrzeug. Je nach Ver-

trag ist nur das Reisegepäck eingeschlossen oder auch Elektronik (Laptop, Handy, Kamera, Tablet) oder Sportgeräte (Fahrrad, Surfbrett, Kajak). Die Inhaltsversicherung greift, wenn die Gegenstände gestohlen werden (Raub, Einbruch oder Diebstahl) oder durch Feuer, Sturm, Hagel, Blitzschlag, Überschwemmung oder eine Explosion beschädigt oder zerstört

werden. Allerdings ist nur der bewegliche Besitz innerhalb des Fahrzeugs versichert. Was im Vorzelt aufbewahrt wird, fällt oft nicht darunter. Ausgenommen sind manchmal auch Bargeld, Geldkarten, Wertpapiere und Schmuck.

Darum greifen die üblichen Versicherungen nicht

Die normale Hausratversicherung umfasst zwar meist auch Gegen-



IHRE BRAKELER ANSPRECHPARTNER **RUND UMS AUTO**

stände im Fahrzeug, das bezieht sich jedoch in der Regel nur auf normale Pkw. Auch eine Reisegepäckversicherung ist für Campingurlaub nicht geeignet, denn darüber ist nur Gepäck versichert, das man mit sich führt und dann auch nur während der Beförderung, also etwa im Zug oder Auto. Gepäck auf dem Campingplatz ist nicht versichert. Zudem sind die Versicherungs- und Entschädigungssummen eher niedrig und Dinge wie Elektrogeräte oft ausgeschlossen. Nur für Dauercamper gedacht ist die Campingkaskoversicherung (auch „Campingversicherung“ genannt). Diese Variante sichert Gegenstände ab, die dauerhaft im Fahrzeug aufbewahrt werden.

Was bei einem gemieteten Wohnmobil zu beachten ist

Bei einer gewerblichen Vermietung ist der Versicherungsschutz üblicherweise Teil des Mietvertrages. Das sollte man vor einer Unterschrift prüfen. Wenn kein aus-

reichender Versicherungsschutz enthalten ist, sollten Urlauber:innen klären, ob und zu welchem Preis dieser zusätzlich abgeschlossen werden kann. Auch Camper-Sharing-Plattformen im Internet sind eine Möglichkeit. Solche Fahrzeuge sind meist umfassend versichert. Die Kosten dafür sind häufig im Mietpreis inbegriffen. Vorsicht bei privaten Vermietungen: In der Regel ist

bei normalen Haftpflicht- und Kaskoversicherungen eine Vermietung gegen Entgelt ausgeschlossen. Ausnahme: Der Camper ist laut Fahrzeugpapieren als „Selbstfahrer-Vermietfahrzeug“ zugelassen.

Was gilt für Fahrräder?

Hier kommt es auf die Bedingungen der jeweiligen Versicherung an. Vor allem bei teuren E-Bikes ist ein genauer Blick in die Bedin-

gungen ratsam. Fahrräder im Camper sind versichert, Fahrräder auf einem Träger dagegen häufig nicht, da sie sich am, aber nicht im Fahrzeug befinden. Es gibt auch Anbieter, die Fahrräder und andere Sportgeräte vom Versicherungsschutz komplett ausnehmen. Bei anderen variieren die maximalen Entschädigungsgrenzen. Verbraucherzentrale NRW e.V.





33034 Brakel
Driburger Straße 5
Telefon 0 52 72 / 95 88
37671 Höxter · Zur Lüre · Telefon 0 52 71 / 26 26
E-Mail: info@autohaus-totz.de • Internet: www.honda-totz.de

TOP-SERVICE FÜR ALLE MARKEN ...und alles zu fairen Preisen!



OPEL in Brakel Industriestr. 17 TEL 05272 / 39944



Alles rund um's Auto!

FÜR ALLE FABRIKATE ALT UND NEU
REPARATUR & HANDEL
TEL.: 05272 - 54 33
WWW.BREKER.G01A.DE

KFZ-MEISTERBETRIEB
INH. DIRK BREKER
WARBURGER STR. 18
33034 BRAKEL

Autohaus SEIBERT 

Wir sind Ihr starker Partner im Kreis Höxter!

Brakel 05272 / 3720-0
Höxter 05271 / 9732-0
info@autohaus-seibert.de



Service **Nutzfahrzeuge Service** **Audi Service**



since 1958



Driburger Straße 8-12 · 33034 Brakel
Telefon (0 52 72) 3 90 15-0
info@ford-sommer.de
www.ford-sommer.de

Ing.-Büro GERHOLD
KFZ.-Sachverständige

Plakette fällig?  Auto Partner

Unfallschaden? 

www.ingenieurbuero-gerhold.de

Vorsicht vor Betrugsmaschinen auf Verkaufsplattformen

Verbraucherzentrale NRW registriert zahlreiche Beschwerden

Eine Kamera für 60 Euro hatte der Verkäufer auf dem Portal „Kleinanzeigen“ angeboten. Er hatte den Käuferschutz aktiviert und nur über die Plattform kommuniziert - also eigentlich alles richtig gemacht. Doch der potenzielle Käufer schickte, als man handelseinig war, per Chat einen Screenshot mit einem QR-Code, angeblich um den Zahlungseingang über PayPal zu bestätigen. Der Verkäufer scannte den Code und wurde zur Anmeldung in seinem PayPal-Konto aufgefordert. Kurz darauf waren 2.970 Euro weg, abgebucht über die PayPal-Option „Freunde & Familie“. In einem ähnlichen Fall verlor eine Krankenschwester 7.000 Euro - der zugeschickte QR-Code war vorgibt für „sicheres Bezahlen“. „Das sind zwei von zahlreichen Fällen, die Menschen uns mel-

den“, sagt Ralf Scherfling, Phishing-Experte der Verbraucherzentrale NRW. Er erklärt, welche rechtlichen Schritte man unternehmen kann und wie man das Betrugsrisiko minimiert. **Immer auf die Sicherheit achten** Wer auf Plattformen für Privatverkäufe wie Kleinanzeigen, Vinted oder Markt.de etwas verkauft oder kauft, sollte sich an die Empfehlung halten, alles komplett auf der Plattform abzuwickeln und sich an die üblichen Abläufe zu halten. Wer sich auf private Mails oder alternative Zahlungsoptionen einlässt, trägt ein hohes Risiko. Deshalb sollte man auch keine QR-Codes oder Links öffnen, etwa um angeblich eingegangene Zahlungen zu akzeptieren. Denn QR-Codes sind genauso wie Links in Mails eine potenzielle Gefahrenquelle und können auf

betrügerische Seiten führen. Wer unerwartet dazu aufgefordert wird, einen QR-Code zu scannen, sollte das Geschäft abbrechen. Gleiches gilt, wenn man nach den PayPal- oder Kreditkartendaten gefragt wird. Diese sind für den Empfang von Zahlungen bei der Abwicklung über die Verkaufsplattform nicht notwendig. Generell sollte das Geld für eine Ware ohne eine zusätzliche Bestätigung überwiesen werden. **Welche Tricks eingesetzt werden** Bei privaten Onlinekäufen gibt es viele verschiedene potenzielle Betrugsfallen. Aktuell sind zwei besonders verbreitet: Zum einen besteht ein Sicherheitsrisiko beim Verzicht auf den Käuferschutz und privater Zahlungsabwicklung, obwohl man auf der echten Verkaufs-Seite bleibt. Das andere Risiko entsteht, wenn man etwa durch einen QR-Code auf einer gefälschten Seite landet, so wie im oben genannten Beispiel. Betrüger:innen schicken Bildschirmfotos mit QR-Codes oder Zahlungsbestätigungen oder leiten ihre potenziellen Opfer direkt auf andere Plattformen wie PayPal oder in einen privaten Mail- oder Chataustausch, um dort Zugangsdaten abzugreifen. Weil die hinterlegte Option „Sicher bezahlen“ einen Aufpreis beinhaltet, wählen viele Interessenten Zahlungswege ohne Aufpreis. Das geht aber zu Lasten der Sicherheit. Auf solche Aufforderungen sollte man nicht eingehen. Grundsätzlich sollte man darauf achten, dass das eigene Smartphone einen QR-Code erst anzeigt, statt

die Aktion sofort auszuführen, so dass man ihn überprüfen kann. Zudem ist ein genauer Blick auf die dann angezeigte Internetadresse (URL) ratsam. Eine nachgebaute Website als Betrug zu erkennen, ist für technische Laien nicht einfach, da der präsentierte Link und die Seite selbst dem Original sehr gut nachempfunden sind, etwa in der typischen Farbe und mit dem Logo versehen. Doch mit einem wachsamen Auge auf die Schreibweise des Links kann man sich davor schützen, Opfer von Cyberkriminellen zu werden. **Was ist im Betrugsfall zu tun?** Betroffene sollten auf jeden Fall Anzeige erstatten und das Betrugsprofil bei dem Verkaufsportal melden. Wenn bereits Geld unrechtmäßig abgebucht wurde, sollte man das Bankkonto sperren, um weitere Schäden zu verhindern. Ganz wichtig ist es, die Zugangsdaten wie Passwort und Sicherheitsfragen für die Plattform sofort zu ändern. Zudem sollte man die Bank fragen, ob und wenn ja unter welchen Umständen eine unrechtmäßig gesendete Zahlung rückgängig gemacht werden kann. Screenshots der betrügerischen Transaktionen können hilfreich sein. **Weiterführende Informationen:**

- Mit welchen Missbrauchsmaschinen zu rechnen ist: www.verbraucherzentrale.nrw/node/110389
- So wappnet man sich gegen Internetkriminalität: www.verbraucherzentrale.nrw/internetkriminalitaet-notfallcheck

Familien ANZEIGENSHOP

Wir trauen uns
am 18.03.2025 im Saal
um 15.00 Uhr
in der Paulus Kirche
NICOLETTE RUFUS
Der Polterabend
ab 15.00
im Nord.

F 102-06
90 x 50 mm
ab 17,23*

HALLO ZIELE

Wir freuen uns sehr über die
Geburt unserer Zwillinge
Finlay & Alena
18.03.2025
11:35 Uhr
2773 g
46 cm
Ihre Eltern
Jörg & Andreas
Hubermann

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*

DANKSAGUNG
Für die wohlwollenden Beweise der
Anteilnahme beim Tode meines
geliebten Vaters unseres guten
Schwiegervaters und Großvaters
Michael Musterfeld
Sprechen wir unseren Dank aus.
Im Namen aller Angehörigen
Michael Musterfeld (geb. Muster)
Nachname: haben wir am 18.03.2025
in der Paulus Kirche Trauerfeier.

TD 12-12
90 x 90 mm
ab 102,96*

WOHNUNG!
Moderne Maisonette Wohnung,
3 Z., 125 qm, 2-Parkplätze, full-
outgebaute, großer Keller, Gar-
tage, komplett renoviert, zur
Beschreibung...
Für 820 €
Tel. 02...

K03_15
43 x 30 mm
ab 17,00*

**Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!**

shop.rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.



Verbraucherzentrale NRW/adpic



Kachelofentage 2025

Moderne Holzfeuerstätten im Fokus

Vom 26. bis 27. September finden bundesweit die Kachelofentage statt. Fachbetriebe für Ofen- und Luftheizungsbau öffnen an diesen Tagen ihre Ausstellungen, geben Einblicke in aktuelle Technologien rund um Kachelöfen, Heizkamine sowie Kaminöfen und informieren über individuelle Lösungen für modernes Heizen mit Holz. Moderne Holzfeuerstätten gelten heute als technisch ausgereifte Einzelfeuerstätten. Sie nutzen Holz als CO₂-neutralen, regional verfügbaren Energieträger und zeichnen sich durch hohe Effizienz sowie geringe Emissionen aus.

Behaglichkeit, die unter die Haut geht

Ein Kachelofen ist nicht nur gemütlich, er überzeugt auch durch seine Strahlungswärme. Anders als konvektive Heizsysteme erwärmt er nicht die Luft, sondern Menschen und Objekte direkt. Diese langwellige Infrarotstrahlung schafft ein behagliches Raumklima und sorgt für gleichmäßige und angenehme Wärme. Wissenschaftliche Studien belegen: Strahlungswärme wirkt entspannend, fördert das Wohlbefinden und kann sogar das Immunsystem positiv beeinflussen.

Wasserführende Anlagen erreichen höhere Wirkungsgrade

Ein besonderer Fokus liegt auf sogenannten wasserführenden Anlagen. Diese geben neben Raumwärme auch überschüssige Energie an einen zentralen Wär-



Keramiköfen verwandeln hohe Temperaturen in behagliche Wärme. Foto:GVOB/akz-o

mespeicher ab. Dadurch können sie die zentrale Heizungs- und Warmwasserversorgung eines Gebäudes unterstützen. In Kombination mit weiteren regenerativen Wärmeerzeugern wie Wärmepumpe oder Solarthermie lassen sich ganzheitliche Heizkonzepte umsetzen, die sowohl energetisch als auch wirtschaftlich interessant sind.

Nachrüstung- oder Teilerneuerung

Neben der kompletten Neuinstallation moderner Feuerstätten ist in vielen Fällen auch eine technische Nachrüstung oder Teilerneuerung bestehender Anlagen mög-

lich. Austausch-Heizeinsätze, die heutigen Effizienz- und Emissionsanforderungen entsprechen, können oft in bestehende Kachelöfen integriert werden. Auch eine Umrüstung auf Pelletsysteme oder der Einbau von Abgasnachbehandlungssystemen gehört zum heutigen Leistungsangebot vieler Fachbetriebe.

Vorfürhungen, Gespräche, Fördermöglichkeiten

Im Rahmen der Kachelofentage 2025 informieren regionale Ofenbaubetriebe über diese und weitere Möglichkeiten. Interessierte erhalten vor Ort eine individuelle

Einschätzung zu Machbarkeit, Investitionsrahmen und zu erwartender Energieeinsparung. Neben technischen Vorfürhungen und Ausstellungsgesprächen können sich Besucher auch zur Förderlandschaft beraten lassen. Unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Veranstaltung wird in diesem Jahr zudem ein Zuschuss in Höhe von 10.000 Euro für den Einbau einer neuen Holzfeuerstätte verlost.

Weitere Informationen zur Aktion sowie eine Übersicht teilnehmender Betriebe finden sich unter www.kachelofentage.de. (akz-o)

„Was ist meine Immobilie wirklich Wert?“

Diese Frage stellen sich viele Eigentümer - ganz gleich ob mit Verkaufsabsicht oder aus reiner Neugier. Als regionaler Immobilienberater biete ich Ihnen eine kostenfreie und unverbindliche Marktpreiseinschätzung - persönlich, transparent und seriös.

Darüber hinaus für Sie da - vom Privatverkauf bis zur Rundum-Betreuung.

- Hochwertige Präsentation mit professionellen Fotos
- Vermarktung & Interessentenservice
- Verhandlungsführung & rechtssichere Abwicklung
- Begleitung bis zur Schlüsselübergabe

Jetzt anrufen und Marktwert erfahren.

Benjamin Hartmann - zertifizierter Immobilienmakler

Tel.: 0170-5821002 Mail: kontakt@immo33.de Web: www.immo33.de

**Kostenlose
Marktpreiseinschätzung**



HALLO PRESSESPRECHER/INNEN

PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

SIE HABEN

EINEN PLATZ

FREI?

UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?



*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren **lokalen Städte- und Gemeindezeitungen** sprechen Sie gezielt die **Bewerber:innen** in Ihrer direkten Umgebung an. **Lokale Mitarbeiter:innen** bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den **Erfolg des Unternehmens** auswirken kann.

**BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:**



shop.rautenberg.media

REGIONALES

Zeit für pflegende Angehörige

Pflegen bedeutet, Verantwortung zu übernehmen - oft über einen langen Zeitraum hinweg, mit viel persönlichem Einsatz. Angehörige, die ihre Partner, Eltern oder Kinder pflegen, leisten Tag für Tag wertvolle Arbeit. Doch viele von ihnen stoßen dabei an ihre Grenzen. Genau hier setzt das Kontaktbüro Pflege-geselbsthilfe, kurz KoPS, Träger-schaft des Paritätischen Kreis Höx-ter an. Es bietet pflegenden Angehörigen in der Region eine verlässliche Anlaufstelle für Informa-tion, Beratung und Austausch. Das Kontaktbüro vermittelt den Kontakt zu bestehenden Selbst-hilfegruppen für pflegende Angehörige und Menschen mit Pflege-bedarf, unterstützt diese Gruppen in ihrer Arbeit und begleitet auch bei der Gründung neuer Gruppen. Darüber hinaus werden Äche an-geboten, bei denen auch auf pro-fessionelle Hilfsangebote verwie-sen wird.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Vernetzung der Betroffen-en. Durch regelmäßige Veranstal-tungen wie das „Pflege-Café“ - der nächste Termin ist am 8. Oktober, von 14 bis 15:30 Uhr, in Brakel - schafft das Kontaktbüro eine Ge-legenheit für persönlichen Aus-

tausch, gegenseitige Unterstüt-zung und praktische Tipps aus dem Pflegealltag. Die Rückmeldungen zeigen, wie wichtig dieser Aus-tausch ist. Eine Teilnehmerin be-schreibt ihre Erfahrung so: „Wenn man merkt, dass man in dieser Situation nicht alleine ist - das ist ein gutes Gefühl.“

„Unser Ziel ist es, pflegende Angehörige in ihrer Rolle zu stärken und ihnen Mut zu machen, ihre Situation aktiv zu gestalten“, er-klärt Pätzold, Mitarbeiterin des Kontaktbüros. „Wir möchten ein Angebot schaffen, das niedrig-schwellig, offen und unterstützend ist - ganz nah an den Bedürfnissen der pflegenden Angehörigen.“ Das Kontaktbüro arbeitet unab-hängig und kooperiert eng mit lo-kalen Partnern im Gesundheits- und Sozialwesen. Das Angebot ist kostenfrei und steht allen Inter-esierten offen - unabhängig von Al-ter, Herkunft oder Pflegekontext.

Anmeldungen für das Pflegecafé und weitere Informationen:
Kontaktbüro Pflege-geselbsthilfe
Höxter
Möllingerstraße 5
Telefon: 05251 96 69 875
E-Mail: pflege-selbsthilfe-hoexter@paritaet-nrw.org



Cornelia Pätzold und Kathrin Groppe bringen pflegende Angehörige zusammen.



Dachdeckerhandwerk

Klimaanpassung aus Profihand

Das Dachdeckerhandwerk ist bestens aufgestellt, wenn es um den Umgang mit den Folgen des Klimawandels geht.

Das zeigt jetzt auch der Abschlussbericht des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB), der die Rolle der beruflichen Bildung bei der Klimaanpassung untersucht.

Unter den zahlreichen Ausbildungsberufen wird das Dachdeckerhandwerk besonders hervorgehoben - als einer von drei Berufen, die schon heute entscheidend zur Klimaanpassung beitragen.

„Ob Dachbegrünung, Photovoltaik oder Regenwassermanagement - das alles ist längst Teil unserer Ausbildung und unseres Alltags“, sagt Rolf Fuhrmann, stellvertretender Hauptgeschäftsführer des Zentralverbands des Deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH). „Unsere Betriebe leisten täglich Klimaschutz und Klimaanpassung - ganz konkret auf Deutschlands Dächern.“

Gewerkeübergreifende Kompetenz gewinnt in der Ausbildung an Bedeutung

Laut des Berichts bringt das Dachdeckerhandwerk das nötige Fachwissen mit und arbeitet gewerkeübergreifend, etwa mit Elektrikern, Landschaftsbauern oder dem SHK-Handwerk. Genau solche Kompetenzen werden aktuell in der Aus- und Weiterbildung weiter gestärkt - mit neuen Inhalten, einer freiwilligen Lehrwoche Energietechnik und zusätzlichen Qualifikationen wie dem PV-Manager.

Das Fazit:

Wer heute Dachdecker*in wird, entscheidet sich für einen Beruf mit Zukunft - und mit Verantwortung für eine klimafeste Gesellschaft.

Wer mehr über eine Ausbildung im Dachdeckerhandwerk erfahren möchte, wird zum Beispiel hier fündig:
www.dachdeckerdeinberuf.de (akz-o)



Auch Gärten sind auf Dächern möglich, es wird dann von einer intensiven Dachbegrünung gesprochen. Foto: Bundesverband GebäudeGrün e.V./akz-o



**Mach Dein Ding
mit uns!
Deine Karriere:**



WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
HÖXTER / PADERBORN als

Medienberater*in (m/w/d)

in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuaquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Höxter / Paderborn

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, 14. Oktober 2025
Annahmeschluss ist am:
06.10.2025 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT BRAKEL

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: DE214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenbergberg.media

Verantwortlich gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Amtliche Bekanntmachungen:

Stadtverwaltung Brakel

Bürgermeister Hermann Temme

Am Markt 12 · 33034 Brakel

Politik (Mitteilungen der Parteien):

Liste Zukunft Brakel Stefan Heilemann

Bündnis 90 / Die Grünen

Ulrike Hogrebe-Oehlschlager

UWG/CWG Brakel Robert Rissing

CDU Hermann Steinhage

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Brakel. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Recheklarheit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Fon 02241 260-112

verkauf@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH

mail@regio-pressevertrieb.de

regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112

verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media

facebook.de/rautenbergbergmedia

instagram.de/rautenbergberg_media

ZEITUNG

mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen.



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



Dienstleistung

HAUSHALTSAUFLÖSUNG ENTRÜMPELUNG

Kostenlose Abholung von Altmüll – ein Anruf genügt!
Wohnungen · Keller · Garagen · Dachböden
ganze Häuser · Messwohnungen etc.

??? WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN ???
Schnell, pünktlich & diskret! Günstig zum Festpreis!

Bad 0171 / 288 49 78
Driburg 05253 / 975 829 8
Suermann



VERSCHIEDENES

Wo man Spaß mieten kann!

Hüpfburgverleih und mehr

Abenteuer-Hüpfburg.de

+49 176 820 72 513
Info@Abenteuer-Huepfburg.de

Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT 12.1
43 x 90 mm
ab 52,00 €

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenbergberg.media



Haie gab es
auf der Erde
bereits, bevor
die ersten Bäume
wuchsen.

**Porsche 911 von privat für privat gesucht -
bitte alles anbieten! Tel. 0178 / 1513151**

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99 €**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA



Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO PRESSE VERTRIEB** GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenbergberg.media/film/produktfotos

RAUTENBERG MEDIA

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Dienstag, 30. September

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Mittwoch, 1. Oktober

Amts-Apotheke

Windmühlenweg 1, 37696 Marienmünster (Vörden), 05276/1070

Donnerstag, 2. Oktober

Brunnen-Apotheke

Lange Straße 119, 33014 Bad Driburg, 05253/2311

Freitag, 3. Oktober

Petri-Apotheke

Papenbrink 18, 37671 Höxter, 05271/31133

Samstag, 4. Oktober

Stadt-Apotheke

Mühlenstraße 2, 34434 Borgentreich, 05643/94414

Sonntag, 5. Oktober

Petri-Apotheke

Papenbrink 18, 37671 Höxter, 05271/31133

Montag, 6. Oktober

City-Apotheke

Lange Straße 106, 33014 Bad Driburg, 05253/1281

Dienstag, 7. Oktober

Hirsch-Apotheke

Lange Torstraße 5, 34439 Willebadessen (Peckelsheim), 05644/1000

Mittwoch, 8. Oktober

Marien-Apotheke

Untere Hauptstraße 133, 37688 Beverungen (Dalhausen), 05645/78010

Donnerstag, 9. Oktober

Apotheke Warburger Straße

Warburger Straße 14, 33034 Brakel, 05272/392263

Freitag, 10. Oktober

Rosen-Apotheke

Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272/9555

Samstag, 11. Oktober

Apotheke am Alten Markt

Lange Straße 75, 33014 Bad Driburg, 05253/981930

Sonntag, 12. Oktober

Amts-Apotheke

Windmühlenweg 1, 37696 Marienmünster (Vörden), 05276/1070

Montag, 13. Oktober

Südstadt-Apotheke

Dringenbergerstraße 47, 33014 Bad Driburg, 05253/3989

Dienstag, 14. Oktober

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Mittwoch, 15. Oktober

Stadt-Apotheke

Mühlenstraße 2, 34434 Borgentreich, 05643/94414

Donnerstag, 16. Oktober

Petri-Apotheke

Papenbrink 18, 37671 Höxter, 05271/31133

Freitag, 17. Oktober

Apotheke Warburger Straße

Warburger Straße 14, 33034 Brakel, 05272/392263

Samstag, 18. Oktober

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274/1212



Sonntag, 19. Oktober

Rosen-Apotheke

Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272/9555

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag
Angaben ohne Gewähr

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfall-schublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

GELD-ABZOCKER

Seien Sie **KLÜGER** als die **BETRÜGER**!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen**, **Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | |
|-------------------------------|--|
| • Polizei-Notruf | 110 |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.) |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 |
| • Anonyme Geburt | 0800 404 00 20 |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 |
| • Opfer-Notruf | 116 006 |



MOONLIGHT SHOPPING

Do. 02.10.2025 • bis 21 Uhr geöffnet!

in Steinheim

- ▲ **Live-Kochen:** Probieren Sie leckere „saisonale Eintöpfe“
- ▲ **TEMPUR-Fachberatung** am Donnerstag
- ▲ **Glücksrad** mit tollen Gewinnen



NUR AM DO. 02.10.
UND SA. 04.10.2025

20%⁴⁾

Haushaltswaren
Deko-Artikel
Heimtextilien
Leuchten

EINKAUFSGUTSCHEIN

EXKLUSIV FÜR SIE:

SPAREN SIE BIS ZU 500€ EXTRA

auf Ihren Einkauf. Nur am Do, 02.10. und Sa, 04.10.2025 auf Möbel und Küchen.

MÖBEL + KÜCHEN

Bis zu
45%¹⁾
SPAREN!



KOSTENLOSE LIEFERUNG²⁾

EINKAUFSGUTSCHEIN

200€³⁾

Ab einem Einkaufswert von 2000€

EINKAUFSGUTSCHEIN

300€³⁾

Ab einem Einkaufswert von 3000€

EINKAUFSGUTSCHEIN

400€³⁾

Ab einem Einkaufswert von 4000€

EINKAUFSGUTSCHEIN

500€³⁾

Ab einem Einkaufswert von 5000€

Gültig am Donnerstag, 02.10. + Samstag, 04.10.2025. Gilt nur für Neuaufträge! 1) Dauertiefpreis: Nachlass ist bereits im Verkaufspreis berücksichtigt. 2) Kostenlose Lieferung: Ab einem Lieferwert von 1000 € liefern wir Ihre Bestellung zu Ihnen nach Hause bis zum gewünschten Aufstellort, ausgenommen die Lieferung von reduzierten Ausstellungsstücken. 3) Gutschein: Sie erhalten einen Einkaufsgutschein im Wert von bis zu 500 € für Ihren nächsten Einkauf in Ihrer Möbel Heinrich Filiale. Gilt nicht auf Werbeware. Keine Auszahlung möglich. Die Ausstellung des Gutscheins setzt eine Anzahlung in Höhe des Gutscheinbetrags voraus. Keine Kombination mit weiteren Nachlässen. 0996 3000/3001 4) 20% Gutschein: Gilt auf alle Haushaltswaren, Deko-Artikel, Heimtextilien und Leuchten. Gilt auch auf Sale-Artikel, ausgenommen Werbeware. Keine Kombination mit weiteren Nachlässen. Nur ein Gutschein pro Einkauf einlösbar. 0996 1045

STEINHEIM
Wöbbeler Str. 64-70
32839 Steinheim
Tel.: 05233 70207 - 0
steinheim@moebel-heinrich.de

ÜBER 10.000 M² • DIREKT AN DER B239

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag - Freitag: 10.00 – 19.00 Uhr
Samstag: 10.00 – 18.00 Uhr

★★★★★
Die Filiale Steinheim wurde
auf Google mit 4,9 bewertet
am 12.09.2025 | 425 Rezensionen

Weitere Infos unter
www.moebelheinrich.de
Folgen Sie uns:

MÖBEL
HEINRICH